XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen . . . . . Seite 382.
2. Die niederösterr. Landes-Gebär- und Findelanstalt . . „ 383—387.
3. Heilanstalten . . . . . „ 388—391.
4. Morbidität und Mortalität der Civilbevölkerung an einzelnen Infectionskrankheiten . . . . . „ 392—404

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder . . . . . Seite 404—408.
2. Rettungswesen . . . . . „ 408—409.
3. Impfwesen . . . . . „ 410.
4. Begräbniswesen . . . . . „ 411—415.
5. Confiscationen aus sanitären Gründen . . . . . „ 415.

C. Veterinär-Angelegenheiten.

1. Viehseuchen . . . . . Seite 416—423.
2. Das k. u. k. Militär-Thierarznei-Institut . . . . . „ 424—425.
3. Viehbeschau . . . . . „ 426—430.
4. Die Wiener Wasenmeisterei . . . . . „ 430.

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen

Sanitätspersonen im Jahre 1892.

Bewegung im Stande der Sanitätspersonen	Doctoren der Medicin	Magister der Chirurgie [1])	Wund- und Geburtsärzte [1])	Magister der Zahnheilkunde, Ausnahmsweise zur zahnärztlichen Praxis Berechtigte	Hebammen	Thierärzte	Pferdeärzte	Curschmiede [2])	Apotheker	Summe der Sanitätspersonen
Stand zu Ende des Jahres 1891 . .	1610	4	56	4	4	1545	96	3	14	99	3435
Abfall durch Tod, Abreise 2c.	278	—	6	1	—	168	5	—	2	8	468
Zuwachs durch Neumeldungen . . .	291	—	—	—	—	153	18	—	—	8	470
Stand zu Ende des Jahres 1892 . .	1623	4	50	3	4	1530	109	3	12	99	3437
Stand der Sanitätspersonen zu Ende des Jahres 1892 im Bezirke:											
I (Innere Stadt)	364	—	10	2	4	57	2	—	—	20	459
II (Leopoldstadt)	147	1	1	—	—	213	7	—	1	8	378
III (Landstraße)	174	—	2	—	—	141	46	—	2	7	372
IV (Wieden)	93	—	4	—	—	68	1	1	—	5	172
V (Margarethen)	28	—	1	—	—	94	2	—	—	4	129
VI (Mariahilf)	56	1	3	—	—	81	3	—	2	4	150
VII (Neubau)	75	—	9	1	—	80	3	—	1	8	177
VIII (Josefstadt)	125	—	1	—	—	86	1	—	—	3	216
IX (Alsergrund)	313	—	1	—	—	105	6	1	1	5	432
X (Favoriten)	34	—	—	—	—	86	5	1	1	2	129
XI (Simmering)	4	—	2	—	—	20	4	—	1	2	33
XII (Meidling)	12	—	4	—	—	57	6	—	—	4	83
XIII (Hietzing)	24	1	3	—	—	40	3	—	1	6	78
XIV (Rudolfsheim)	21	—	2	—	—	60	4	—	—	4	91
XV (Fünfhaus)	14	—	2	—	—	43	1	—	—	3	63
XVI (Ottakring)	27	—	2	—	—	101	2	—	1	5	138
XVII (Hernals)	23	1	—	—	—	89	4	—	1	4	122
XVIII (Währing)	64	—	—	—	—	86	6	—	—	3	159
XIX (Döbling)	25	—	3	—	—	23	3	—	—	2	56
Wohnungsänderungen, gemeldet im Jahre 1892	384	1	5	—	1	394	11	—	1	1	798

[1]) Dieselben sind auch zur Ausübung der medicinischen Praxis berechtigt.
[2]) Dieselben sind zum Hufbeschlage und zur Heilung der Krankheiten des Pferdes berechtigt.

2. Die niederösterreichische Landes-Gebär- und Findelanstalt.

Das „Gebärhaus" und das „Findelhaus" wurden im Jahre 1784 in Verbindung mit dem k. k. allg. Krankenhause ins Leben gerufen. Im Jahre 1850 bekam die vereinigte „Gebär- und Findelanstalt" eine eigene Direction, im Jahre 1865 ging die Gebär-, im Jahre 1868 die Findelanstalt in die Verwaltung des Landes Niederösterreich über, wo sie sich auch jetzt noch unter einer gemeinsamen Direction befinden.

Der Zweck des Gebärhauses besteht darin, den Aufnahme suchenden Schwangeren als Zufluchtsort zu dienen, den Gebärenden und Wöchnerinnen, sowie deren Kindern Unterkunft und die entsprechende Hilfe zu gewähren, das Findelhaus mit Ammen zu versorgen, sowie anderseits in innigster Verbindung mit der Wiener Universität die Ausbildung von Aerzten und Hebammen möglich zu machen. Die Aufgenommenen werden je nach ihren Verhältnissen und den Bedingungen ihrer Aufnahme vor dem Bekanntwerden ihrer Lage thunlichst geschützt.

Die Verpflegung im Gebärhause findet nach vier Classen statt. Die nach den ersten drei Classen Verpflegten finden in einer eigens dafür bestimmten Abtheilung (Zahlabtheilung) Unterkunft, während die nach der vierten Classe Verpflegten an den (3) Kliniken unterzubringen sind. Die Verpflegsgebüren sind derzeit bemessen: Für die I. Classe mit 3 fl. 50 kr., für die II. mit 2 fl., für die III. mit 1 fl. 50 kr. und für die IV. mit 1 fl. per Tag. Nach der IV. Classe werden auch alle jene Personen verpflegt, welche bei ihrem Eintritte die Verpflegsgebüren nicht entrichten.

Die Zahlabtheilung hat derzeit 40, die Gebärkliniken haben 569 Betten.

Der Zweck des Findelhauses ist, den daselbst aufgenommenen Kindern möglichst die elterliche Pflege zu ersetzen, an das Publicum ärztlich garantierte Ammen abzugeben 2c.

Die Aufnahme der Kinder in das Findelhaus ist entweder eine bleibende oder eine vorübergehende und geschieht entweder unentgeltlich oder gegen Entgelt.

Bleibende unentgeltliche Aufnahme finden: 1. Alle jene unehelichen Kinder, deren Mütter in den Gebärkliniken oder nach ihrer Aufnahme in die Gebärklinik in einer Krankenanstalt, wohin sie von dort krankheitshalber gebracht werden mussten, geboren haben; 2. ausnahmsweise und nur mit Genehmigung des n.-ö. Landesausschusses die unehelichen Kinder solcher armen Mütter, bei denen zur Zeit der Aufnahme in die Klinik das Kind zwar geboren, der Geburtsact aber noch nicht abgeschlossen war, vorausgesetzt, dass die behördlich nachgewiesene Absicht, rechtzeitig in den Gebärkliniken sich aufnehmen zu lassen, durch den Eintritt der Geburt oder auf andere Weise ohne ihr Verschulden vereitelt wurde.

Die bleibende Verpflegung währt in der Regel bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres, Findlinge, welche sich bei den leiblichen Müttern, Großmüttern, Tanten oder mütterlichen Blutsverwandten in entgeltlicher Pflege befinden, genießen nur die 6jährige Findelpflege.

Die bleibende entgeltliche Aufnahme findet für alle in der Zahlabtheilung des Gebärhauses oder außerhalb desselben geborenen unehelichen Kinder gegen Erlag der vollen Verpflegskosten statt. Letztere sind derzeit für die zehnjährige Verpflegung mit 590 fl., für die sechsjährige mit 375 fl. bemessen. Für Kinder, welche in der Zahlabtheilung geboren und in Niederösterreich heimatberechtigt sind, beträgt die Gebür 150 fl. und wenn sie ohne Heimatdocument aufgenommen werden sollen, überdies 60 fl. für die Erlangung des Heimatrechtes in Wien.

Ausnahmsweise werden außerhalb der Gebäranstalt geborene uneheliche Kinder armer Mütter mit Genehmigung des n.-ö. Landesausschusses unter gewissen, nach Maßgabe der Leistungsfähigkeit der Heimatsgemeinde derselben gestellten Bedingungen aufgenommen. Solche Kinder können auch unentgeltlich aufgenommen werden. Die Dauer der Verpflegung aller dieser Kinder ist sechs Jahre.

Die zeitweilige entgeltliche Aufnahme findet statt: 1. für Kinder jener Mütter, welche nach Ablauf des Geburtsactes in die Gebäranstalt aufgenommen worden sind, dann 2. ausnahmsweise sowohl für uneheliche, als auch für eheliche Kinder wegen Erkrankung oder wegen Ablebens der Mutter oder infolge Auftrages von Behörden aus anderen Gründen.

Die an den Kliniken Verpflegten sind verpflichtet, wenn ihre Kinder in das Findelhaus übernommen werden, dort vier Monate als Ammen zu dienen. Gesunde Wöchnerinnen werden am 10. Tage nach ihrer Entbindung mit ihren Kindern in das Findelhaus abgegeben, um dort zum Ammendienste verwendet oder bei Untauglichkeit hiezu entlassen zu werden. Die Abgabe der Ammen in Privatdienste ist erst nach zweimonatlicher Dienstleistung in der Anstalt und gegen Erlag der Gebür (30—50 fl.) gestattet. Eine in Privatdienst abgegebene Amme darf nur einmal, und zwar vor Ablauf von acht Tagen gegen eine andere vertauscht werden.

Die Findelanstalt hat derzeit 138 Betten.

Die folgenden Daten sind den Berichten des n.-ö. Landesausschusses über seine Amtswirksamkeit entnommen.

1. Bewegung im Stande der Mütter in der nied.-österr. Landesgebäranstalt während der Jahre 1888—1892.

Jahr	Vom Vorjahre verblieben					Während des Jahres wurden aufgenommen					Es waren daher während des Jahres in der Anstalt					Während des Jahres wurden in die Findelanstalt gestellt oder ganz entlassen				
	in der Zahlabtheilung			auf den drei Kliniken	zusammen	in der Zahlabtheilung			auf den drei Kliniken	zusammen	in der Zahlabtheilung			auf den drei Kliniken	zusammen	in der Zahlabtheilung			aus den drei Kliniken	zusammen
	I.	II.	III.			I.	II.	III.			I.	II.	III.			I.	II.	III.		
	Classe					Classe					Classe					Classe				
1888	2	3	5	286	296	35	65	127	8537	8764	37	68	132	8823	9060	36	63	125	8438	8662
1889	1	4	6	312	323	36	62	97	8658	8853	37	66	103	8970	9176	34	64	101	8595	8794
1890	3	2	2	306	313	34	50	126	8298	8508	37	52	128	8604	8821	36	51	119	8188	8394
1891	1	1	9	360	371	36	63	105	9013	9217	37	64	114	9373	9588	33	60	112	8978	8183
1892	4	4	1	325	334	46	74	111	9283	9514	50	78	112	9608	9848	44	74	109	9227 [1])	9454

[1]) Ins Findelhaus gestellt wurden davon 6185.

(Fortsetzung.)

Jahr	Während des Jahres sind gestorben					Es kamen daher während des Jahres aus der Anstalt in Abgang					Zu Ende des Jahres verblieben in der Anstalt					Unter den in Abgang Gekommenen waren unentbunden	Durchschnittlich betrug	
	in der Zahlabtheilung			auf den drei Kliniken	zusammen	aus der Zahlabtheilung			aus den drei Kliniken	zusammen	in der Zahlabtheilung			auf den drei Kliniken	zusammen		der Stand der Mütter an 1 Tage	die Verpflegsdauer der Mütter in Tagen
	I.	II.	III.			I.	II.	III.			I.	II.	III.					
	Classe					Classe					Classe							
1888	—	1	1	73	75	36	64	126	8511	8737	1	4	6	312	323	335	304	12
1889	—	—	—	69	69	34	64	101	8664	8863	3	2	2	306	313	422	329	13
1890	—	—	—	56	56	36	51	119	8244	8450	1	1	9	360	371	360	317	12
1891	—	—	1	70	71	33	60	113	9048	9254	4	4	1	325	334	499	390	14.86
1892	—	1	—	59	60	44	75	109	9286	9514	6	3	3	322	334	527	399	14.83

2. Heimatrecht der in den Jahren 1888—1892 in der n.-ö. Landesgebäranstalt auf den drei Kliniken neu aufgenommenen Mütter.

Jahr	Zahl der auf den drei Kliniken neu aufgenommenen Mütter	Hievon waren heimatberechtigt										
		in Oesterreich, und zwar in								in den Ländern der ungarischen Krone	im sonstigen Auslande	unbekannt wo
		Oesterreich zusammen	Nieder-Oesterreich	Ober-Oesterreich	Steiermark	Böhmen	Mähren	Schlesien	sonstigen Kronländern			
1888	8537	7926	3713	218	354	2530	670	207	234	444	72	95
1889	8658	8046	3760	209	381	2551	730	176	239	442	94	76
1890	8298	7437	3354	214	350	2447	671	190	211	419	75	367
1891	9013	8064	3683	222	399	2608	746	198	208	468	84	397
1892	9283	8194	3777	218	377	2607	767	203	245	489	70	530

3. Bewegung im Stande der Kinder in der n.-ö. Landesgebäranstalt während der Jahre 1888—1892.

Jahr	Vom Vorjahre verblieben			Während des Jahres: sind zugewachsen			waren daher in der Anstalt			wurden in die Findelanstalt gestellt			wurden ganz entlassen			sind gestorben [1]			kamen daher in Abgang			Zu Ende des Jahres verblieben		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1888	81	60	141	4.015	3.850	7.865	4.096	3.910	8.006	3.258	3.142	6.400	628	569	1.197	141	118	269	4.027	3.829	7.856	69	81	150
1889	69	81	150	4.077	3.996	8.073	4.146	4.077	8.223	3.252	3.283	6.535	679	615	1.294	143	107	250	4.074	4.005	8.079	72	72	144
1890	72	72	144	3 971	3.784	7.755	4.043	3.856	7.899	3.061	2.980	6.041	752	672	1.424	152	122	274	3.965	3.774	7.739	78	82	160
1891	78	82	160	4.333	4.029	8.362	4.411	4.111	8.522	3.389	3.171	6.560	757	755	1.512	168	129	297	4.314	4.055	8.369	97	56	153
1892	97	56	153	4.386	4.172	8.558	4 483	4.228	8.711	3.375	3.310	6.685	837	761	1.598	167	97	264	4.379	4.168	8.547	104	60	164

[1]) Die Differenz zwischen diesen und den auf Seite 104 u. ff. angegebenen Ziffern, dürfte daher rühren, dass auf einzelnen, dem statistischen Departement zugesendeten Beschaubefunden die Herkunft aus der Landes-Gebäranstalt nicht verzeichnet war.

4. Bewegung im Stande aller in der Obsorge der n.-ö. Landesfindelanstalt stehenden Kinder während der Jahre 1888—1892.

Jahr	Vom Vorjahre verblieben in der Obsorge der Anstalt			Während des Jahres: wurden neu aufgenommen			waren daher in der Obsorge der Anstalt			wurden aus dem Verbande der Anstalt entlassen			sind gestorben			kamen daher in Abgang			Zu Ende des Jahres verblieben in der Obsorge der Anstalt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1888	10.708	11.717	22.425	3.573	3.410	6.983	14.281	15.127	29.408	1.568	1.708	3.276	1.845	1.681	3.526	3.413	3.389	6.802	10.868	11.738	22.606
1889	10.868	11.738	22.606	3.487	3.520	7.007	14.255	15.258	29.613	1.885	1.925	3.810	1.974	1.823	3.797	3.859	3.748	7.607	10.496	11.510	22.006
1890	10.496	11.510	22.006	3.353	3.219	6.572	13.849	14.729	28.578	1.962	2.063	4.025	1.865	1.756	3.621	3.827	3.819	7.646	10.022	10.910	20.932
1891	10.022	10.910	20.932	3.639	3 351	6.990	13.661	14.261	27.922	1 924	2.045	3.969	1.745	1.530	3.275	3.669	3.575	7.244	9.992	10.686	20.678
1892	9.992	10.686	20.678	. [1])	. [1])	7.197	. [1])	. [1])	27.875	. [1])	. [1])	3 714	. [1])	. [1])	3.888	. [1])	. [1])	7.602	. [1])	. [1])	20.273

[1]) Im Berichte des niederösterreichischen Landesausschusses über seine Amtswirksamkeit vom 1. Juli 1892 bis 30. Juni 1893 fehlen die Angaben nach dem Geschlechte der Kinder.

5. Bewegung im Stande der in der Obsorge der n.-ö. Landesfindelanstalt stehenden Kinder während des Jahres 1892 mit Rücksicht auf den Aufenthalt innerhalb oder außerhalb des Anstaltsgebäudes.

Aufenthalt	Vom Vorjahre verblieben in der Obsorge der Anstalt in	Während des Jahres: wurden neu aufgenommen in	wurden zurückgestellt nach	wurden zurückgestellt aus	wurden in fremde Pflege abgegeben aus	wurden in fremde Pflege abgegeben nach	wurden aus dem Verbande der Anstalt entlassen aus	sind gestorben in	Zu Ende des Jahres verblieben in der Obsorge der Anstalt in
	dem seitlich bezeichneten Aufenthalt Findelhaus-Kinder								
Innerhalb der Anstalt .	181	7.197	1.552	—	7.458	—	1.011	256	205
Außerhalb „ „ [1])	20.497	—	—	1.552	—	7.458	2.703	3 683	20.017
zusammen . .	20.678	7.197	1,552		7.458		3.714	3.939	20.222

[1]) Die Scheidung der außerhalb des Anstaltsgebäudes befindlichen Kinder nach ihrem Aufenthalt in Wien, im sonstigen Niederösterreich und im sonstigen Oesterreich-Ungarn (vgl. das Jahrbuch pro 1891, Seite 340, 5. Tabelle) ist in dem in der Anmerkung zur vorhergehenden Tabelle erwähnten Berichte nicht mehr gemacht.

6. Vertheilung der in den Jahren 1888—1892 neu aufgenommenen Kinder nach dem früheren Aufenthalt und der Bezahlung für die Aufnahme. [1])

Jahr	Zahl der in die Obsorge der Anstalt neu aufgenommenen Kinder	Hievon wurden aufgenommen, und zwar: innerhalb der Gebäranstalt geborene Kinder: zusammen	innerhalb der Gebäranstalt geborene Kinder: unentgeltlich (aus den drei Kliniken)	innerhalb der Gebäranstalt geborene Kinder: entgeltlich [2]) (aus der Zahlabtheilung)	außerhalb der Gebäranstalt geborene Kinder: zusammen	außerhalb der Gebäranstalt geborene Kinder: unentgeltlich	außerhalb der Gebäranstalt geborene Kinder: entgeltlich [3])
1888	6.983	6.400	6.275	125	583	399	184
1889	7.007	6.535	6.431	104	472	314	158
1890	6.572	6.041	5.948	93	531	397	134
1891	6.990	6.560	6.461	99	430	296	132
1892	7 197	6.685	6 567	118	512	385	127

[1]) Die Daten dieser Tabelle sind entsprechend den Richtigstellungen, welche in dem Berichte des Landesausschusses über seine Amtswirksamkeit vom 1. Juli 1892 bis 30. Juni 1893, Seite 519, hinsichtlich der Daten pro 1891 vorgenommen erscheinen, für die Jahre 1888 bis 1891 corrigiert worden. — [2]) Gegen eine Taxe von 150 fl. — [3]) Gegen eine Taxe von 100 fl.

7. Bewegung im Stande der Ammen (Mütter) in der n.-ö. Landesfindelanstalt in den Jahren 1888—1892.

Jahr	Vom Vorjahre verblieben	Zuwachs: Vom Gebärhause gestellte Wöchnerinnen, welche als Ammen tauglich befunden und im Dienste der Findelanstalt behalten wurden	Zuwachs: Aus der Privatammenschaft zurückgestellte und wieder als Ammen der Findelanstalt behaltene Ammen	Abgang, Zahl der Ammen, welche: gegen Taxe entweder sich selbst ausgekauft haben oder in die Privatammenschaft abgetreten wurden	Abgang, Zahl der Ammen, welche: gegen zurückgestellte Privatammen ausgetauscht wurden	Abgang, Zahl der Ammen, welche: nach Ablauf der Ammenzeit entlassen wurden	Abgang, Zahl der Ammen, welche: vor Ablauf der Ammenzeit wegen Erkrankung oder Untauglichkeit entlassen wurden	Zu Ende des Jahres verblieben
1888	138	851	27	306	23	216	333	138
1889	138	846	34	262	27	117	487	125
1890	125	744	25	188	14	129	421	112
1891	112	775	17	190 [1])	14	111	476 [2])	113
1892	113	732	14	186 [1])	14	117	422 [2])	120

[1]) Sämmtlich gegen Taxe in die Privatammenschaft abgetreten. — [2]) Davon 1891 24, 1892 25 wegen Erkrankung in das allgemeine Krankenhaus gestellt.

8. Einnahmen und Ausgaben der niederösterreichischen Landes-Gebär- und Findel-Anstalt in den Jahren 1891 und 1892.

Einnahmen	1891 fl.	1891 kr.	1892 fl.	1892 kr.
a) Landesgebäranstalt				
Verpflegs- und Leichenkosten-Vergütungen	142.227	41	152.139	24
Beitrag vom Studienfonde [1])	10.757	13.5	25 798	94
Beitrag vom Gebärhausfonde	—	—	110	37
Sonstige Einnahmen [2])	5.267	13	5.432	87
zusammen	158.251	67.5	183 481	42
b) Landesfindelanstalt				
Verpflegskosten-Vergütungen	1,341.881	98.5	1,286 441	09
Ammenabgabs-Gebüren	6.070	—	5.940	—
Beitrag des Findelhausfondes	37.611	72.5	38.967	23
Sonstige Einnahmen [6])	2.121	84.5	3.366	62
zusammen	1,387.685	55.5	1,334.714	94

Ausgaben	1891 fl.	1891 kr.	1892 fl.	1892 kr.
a) Landesgebäranstalt				
Regie-, Verpflegs- und Leichenkosten [3])	120.114	36.5	123.500	07
Persönliche Verwaltungsauslagen [4])	52.905	36.5	55.374	75
Sachliche Verwaltungsauslagen [5])	15.848	59	18.674	29.5
Sonstige Auslagen	51	81	21	95
zusammen	188.920	13	197.571	06.5
b) Landesfindelanstalt				
Verpflegskosten [7])	1,197.739	70.5	1,227.677	67.5
Persönliche Verwaltungsauslagen [8])	68.221	74	67.172	69
Sachliche Verwaltungsauslagen [9])	9.620	95.5	17.562	58
Sonstige Auslagen und Rückvergütungen	5.337	58	2.941	28.5
zusammen	1,280.919	98	1,315.354	23

[1]) Für Benützung der Kliniken als praktische Schule für den Unterricht, dann als Antheil an den Regiekosten für 100 Schwangere nach einem bestimmten Beitragsverhältnisse.

[2]) Pachtschilling für die Cantine, Einnahme für veräußerte unbrauchbare Materialartikel, Ersätze für abgängige Anstaltseffecten und sonstige Ersätze.

[3]) Auslagen für Verköstigung, Medicamente, Kleidung, Bettzeug, Wäsche, Hauseinrichtung und Requisiten, Beheizung und Beleuchtung, Reinigung der Localitäten und der Wäsche; Begräbniskosten; Fuhrlöhne, Feuerversicherung für die Material- und Inventarialvorräthe und sonstige verschiedene Bedürfnisse.

[4]) Gehalte, Quartiergelder, Aspirantengebüren, Diurnen, Löhnungen und Beiträge für Löhnungen an den Krankenhausfond, dann Emolumente (Spitalskosten für erkrankte Wärterinnen, Verköstigungsrelutum für den geistlichen Rector, Deputate, Bekleidung der Dienerschaft), Remunerationen und Aushilfen, Diäten und Reisekosten, Besoldungstangente an den n.-ö. Landesfond, Sterbequartal, Pensionen, Provisionen und Gnadengaben.

[5]) Mietzinse, Amts- und Kanzleierfordernisse, Kosten der Erhaltung der Gebäude, Kirchenerfordernisse.

[6]) Erlös für veräußerte unbrauchbare Materialartikel, Kanzleitaxen für die Ausfertigung von Todtenscheinen 2c., Ersätze für abgängige Kleidung und Wäsche u. s. w.

[7]) Außer den in der 3. Anmerkung erwähnten Auslagen auch noch Auslagen für die Findlinge außerhalb der Anstalt, u. zw. für Kostgelder, Remunerationen an Pflegeparteien und für die Beaufsichtigung der Findlinge, für ärztliche Hilfe, Wäsche und Kleidung.

[8]) Die in der 4. Anmerkung erwähnten Auslagen (excl. Beiträge für Löhnungen an den Krankenhausfond und Verköstigungsrelutum an den geistlichen Rector).

[9]) Die in der 5. Anmerkung erwähnten Auslagen (excl. Mietzinse).

3. Heil-

1. Zahl der Betten und Bewegung im Kranken-

Laufende Zahl	Heilanstalten	Standort im Bezirke	Anzahl der Betten	Krankenstand: Vom Vorjahre verblieben männlich	Vom Vorjahre verblieben weiblich	Während des Jahres wurden aufgenommen männlich	Während des Jahres wurden aufgenommen weiblich	Während des Jahres wurden aufgenommen zusammen	Summe der behandelten Personen männlich	Summe der behandelten Personen weiblich	Summe der behandelten Personen zusammen
	a) Irrenanstalten und An-										
	1891	—	947	541	453	756	464	1.220	1.297	917	2.214
	1892	—	945	575	437	593	425	1.018	1.168	862	2.030
	und zwar im Jahre 1892:										
1	Privatheilanstalt	III.	70	25	34	61	44	105	86	78	164
2	Nied.-Oesterr. Landes-Irrenanstalt	IX.	700	441	353	480	338	818	921	691	1.612
3	Privatheilanstalt (für Nervenkranke) in Hacking	XIII.	18	2	7	15	24	39	17	31	48
4	Privatheilanstalt in Lainz . . .	XIII.	85	65	19	13	4	17	78	23	101
5	„ in Döbling . .	XIX.	72	42	24	24	15	39	66	39	105
	b) Kranken-										
	1891	—	6838	2654	1269	37.385	28.536	65.921	40.039	30.705	70.744
	1892	—	6870	[10]2545	[10]2254	38.813	29.894	68.707	41.358	32.148	73.506
	und zwar im Jahre 1892:										
1	Hospital der barmherzigen Brüder .	II.	242	191	—	5.167	—	5.167	5.358	—	5.358
2	Spital der barmherzigen Schwestern	II.	57	—	55	—	867	867	—	922	922
3	Leopoldstädter Kinderspital . . .	II.	90	15	17	499	494	993	514	511	1.025
4	K. k. Krankenhaus „Rudolfstiftung"	III.	860	379	298	4.784	3.635	8.419	5.163	3.933	9.096
5	Kronprinz Rudolf-Kinderspital . .	III.	60	21	15	236	226	462	257	241	498
6	Spital der Elisabethinerinnen . .	III.	95	—	86	—	745	745	—	831	831
7	K. k. Krankenhaus Wieden . . .	IV.	[7]598	249	258	3.137	2.490	5.627	3.386	2.748	6.134
8	St. Josef-Kinderspital.	IV.	100	26	28	538	508	1.046	564	536	1.100
9	Spital der Schwestern des heiligen Franz von Assisi	V.	90	4	35	218	395	613	222	430	652
10	Spital der Wiener Kaufmannschaft	V.	52	11	—	267	—	267	278	—	278
11	Lebenswarth'sches Kinderspital . .	VI.	30	12	14	81	143	224	93	157	250
12	Spital der barmh. Schwestern . .	VI.	80	20	36	229	429	658	249	465	714
13	Erzherzogin Sophien-Spital. . .	VII.	[8] 80	16	32	302	374	676	318	406	724
14	Inquisitenspital des k. k. Landesgerichtes	VIII.	163	36	36	801	541	1.342	837	577	1.414
15	Maria Theresia-Frauenhospital . .	VIII.	9	—	8	—	140	140	—	148	148
16	Spital der Handlungscommis . .	VIII.	30	4	—	83	—	83	87	—	87
17	Studentenspital	VIII.	20	8	—	111	—	111	119	—	119
18	Privat-Heilanstalt des Dr. Eder .	VIII.	39	3	11	185	385	570	188	396	584
19	Privatheilanstalt des Dr. Vajda .	VIII.	7	—	—	16	2	18	16	2	18
20	K. k. Allgemeines Krankenhaus. .	IX.	2000	902	763	12.509	10.852	23.361	13.411	11.615	25.026
21	Carolinen-Kinderspital.	IX.	24	15	10	192	179	371	207	189	396
22	St. Annen-Kinderspital	IX.	120	21	37	684	674	1.358	705	711	1.416
23	Spital der allgemeinen Poliklinik.	IX.	13	6	5	39	34	73	45	39	84
24	Sanatorium des Dr. Löw . . .	IX.	46	15	8	380	391	771	395	399	794
25	K. k. Kaiser Franz Joseph-Spital	X.	[7]610	150	89	2.757	2.039	4.796	2.907	2.128	5.035
26	Städtisches Epidemiespital [4]) in Favoriten	X.	[9]240	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Die beiden Garnisonsspitäler sind hier nicht berücksichtigt. Die Bewegung im Krankenstande der städtischen Versorgungsanstalten weichen von den im Jahrbuche der Wiener k. k. Krankenanstalten, I. Jahrgang, mitgetheilten, mehr oder weniger ab; den Directionen dieser Anstalten hieher bekannt gegeben worden sind. — [3]) Darunter auch die in eine andere Anstalt Transjeder Zeit, wenn von Seite der competenten Behörde ausgesprochen worden ist, dass eine Epidemie herrscht, und dass die fügung gestellt. — [5]) Darunter auch ungeheilt Entlassene. — [6]) Unter den gebessert Entlassenen enthalten. — [7]) Angabe des L. G. Bl. Nr. 64., wird der Belegraum des Krankenhauses Nr. 7 mit 630, Nr. 25 mit 590 (davon 160—180 in der Infectionshanden, aber ein Theil der eingerichteten Betten fehlt. — [9]) Nach der in der 6. Anmerkung angeführten Kundmachung. — [10]) Die bliebenen Personen, sind daraus zu erklären, dass 8 männliche und 6 weibliche Personen zu Ende des genannten Jahres in zur Auflassung bestimmt waren und thatsächlich auch in den ersten Monaten des Jahres 1892 aufgelassen worden sind.

anstalten.

stande der Heilanstalten [1]) im Jahre 1892.

Krankenstand											Am Ende des Jahres verblieben			Durchschnittszahl der Verpflegstage für einen Kranken	Laufende Zahl
Abgang [2])															
Entlassen						Gestorben		Summe des Abganges							
geheilt		gebessert		ungeheilt [3])											
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		
stalten für Nervenkranke															
177	117	—	—	393	305	152	58	722	480	1.202	575	437	1012	177.44	—
168	122	69	58	206	200	133	59	576	439	1.015	592	423	1015	173.40	—
23	25	12	9	7	8	13	4	55	46	101	31	32	63	141.10	1
131	74	44	39	176	185	103	51	454	349	803	467	342	809	170.85	2
7	15	4	8	5	3	1	1	17	27	44	—	4	4	77.10	3
3	—	—	—	9	1	8	2	20	3	23	58	20	78	266.36	4
4	8	9	2	9	3	8	1	30	14	44	36	25	61	217.68	5
häuser.															
24.504	17.861	6706	4986	2223	1938	4053	3660	37.486	28.445	65.931	2553	2260	4813	24.91	—
25.754	18.992	6689	5128	2461	2069	3968	3901	38.872	30 090	68.962	2486	2058	4544	25.86	—
4.352	—	503	—	98	—	229	—	5.182	—	5.182	176	—	176	12.65	1
—	767	—	29	—	—	—	70	—	866	866	—	56	56	19.37	2
371	366	26 [5])	14 [5])	— [6])	— [6])	101	107	498	487	985	16	24	40	14.21	3
3.301	2 251	863	734	274	239	374	443	4.812	3.667	8.479	351	266	617	26 73	4
177	184	7	10	6	3	44	32	234	229	463	23	12	35	23.75	5
—	632	—	59	—	—	—	62	—	753	753	—	78	78	31.92	6
2.201	1.766	447	312	171	170	333	302	3.152	2.550	5.702	234	198	432	28.56	7
291	268	45	31	4	7	204	203	544	509	1.053	20	27	47	16 31	8
166	288	12	26	—	—	20	68	198	382	580	24	48	72	27.97	9
236	—	18	—	5	—	6	—	265	—	265	13	—	13	16.60	10
72	133	5	5	—	1	13	13	90	152	242	3	5	8	15.57	11
181	362	22	25	—	—	27	38	230	425	655	19	40	59	23.57	12
234	302	26	41	4	8	33	39	297	390	687	21	16	37	23.63	13
615	457	119	53	50	28	13	4	797	542	1.339	40	35	75	19.12	14
—	97	—	31	—	8	—	5	—	141	141	—	7	7	18.61	15
59	—	12	—	8	—	3	—	82	—	82	5	—	5	13.46	16
92	—	16	—	4	—	1	—	113	—	113	6	—	6	17.57	17
160	349	3	7	2	6	16	29	181	391	572	7	5	12	15.39	18
12	1	2	—	—	—	—	—	14	1	15	2	1	3	22.44	19
7.448	6.373	2490	2226	1385	1155	1145	1106	12.468	10.860	23.328	943	755	1698	25.94	20
120	120	15	14	11	6	47	42	193	182	375	14	7	21	21.10	21
394	409	40	49	43	31	191	183	668	672	1.340	37	39	76	18 58	22
32	34	10	2	1	1	2	2	45	39	84	—	—	—	16.57	23
277	323	56	28	34	19	17	19	384	389	773	11	10	21	11.49	24
1.488	1.115	747	433	166	186	363	294	2.764	2.028	4.792	143	100	243	24.02	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26

häuser siehe im XXI. Abschnitte, „Armenwesen". — [2]) Die hier gemachten Angaben über den Abgang aus den k. k. Krankenwelche Daten richtig sind, kann nicht entschieden werden, jedoch mag bemerkt werden, dass die in der Tabelle enthaltenen von ferierten. — [4]) Die drei städtischen Epidemiespitäler in Favoriten, Meidling und Hernals werden vom 1. Jänner 1892 an zu k. k. Krankenhäuser sich als unzureichend erweisen, der k. k. niederösterr. Statthalterei auf die Dauer des Bedarfes zur Ver- Jahrbuchs der Wiener k. k. Krankenanstalten, I. Jahrgang. In der Kundmachung des Statthalters vom 22. October 1892, abtheilung), Nr. 30 mit 110, Nr. 31 mit 432 und Nr. 33 mit 140 Betten angegeben. — [8]) Belegraum ist für 80 Betten vor- Differenzen zwischen diesen Angaben und den Ziffern in der vorhergehenden Zeile, betreffend die am Ende des Jahres 1891 versogenannten Nothspitälern untergebracht waren, welche in der Tabelle nicht mehr aufgezählt sind, weil diese Spitäler schon damals

(Fort-

Laufende Zahl	Heilanstalten	Standort im Bezirke	Anzahl der Betten	Krankenstand: Vom Vorjahre verblieben männlich	weiblich	Während des Jahres wurden aufgenommen männlich	weiblich	zusammen	Summe der behandelten Personen männlich	weiblich	zusammen
27	Spital der Wienerberger Ziegel-Fabriks- und Baugesellschaft in Inzersdorf	X.	50	6	4	130	49	179	136	53	189
28	Spital der österr.-alpinen Montangesellschaft	XI.	12	—	—	2	—	2	2	—	2
29	Städtisches Epidemiespital in Unter-Meidling[3])	XII.	72	—	—	—	—	—	—	—	—
30	K. k. St. Rochus-Spital in Penzing	XIII.	[5])75	67	39	807	331	1.138	874	370	1.244
31	K. k. Kaiserin Elisabeth-Spital	XIV.	[5])456	203	196	2.673	2.277	4.950	2.876	2.473	5.349
32	K. k. Kronprinzessin Stephanie-Spital	XVI.	110	61	53	812	677	1.489	873	730	1.603
33	K. k. Wilhelminen-Spital	XVI.	[5])106	46	52	492	430	922	538	482	1.020
34	Städtisches Epidemiespital in Hernals[4])	XVII.	[6])50	3	1	2	—	2	5	1	6
35	Spital der Wiener israelitischen Cultusgemeinde	XVIII.	100	44	38	449	274	723	493	312	805
36	Orthopädische Heilanstalt des Dr. Weil	XVIII.	30	1	17	2	12	14	3	29	32
37	Rudolfiner-Haus	XIX.	54	10	13	229	301	530	239	314	553
Davon in den Krankenhäusern, verwaltet von	der nieder-österreichischen Statthalterei oder einer anderen Staatsbehörde[7])		4978	2093	1784	28.772	23.272	52.044	30.865	25.056	55.921
	der Stadt[8])		362	3	1	2	—	2	5	1	6
	geistlichen Orden und Congregationen[9])		594	227	226	5.695	2.579	8.274	5.922	2.805	8.727
	sonstigen Corporationen[10])		752	197	203	3.629	3.204	6.833	3.826	3.407	7.233
	Fabriks-Unternehmungen[11])		62	6	4	132	49	181	138	53	191
	Privatpersonen[12])		122	19	36	583	790	1.373	602	826	1.428
Davon in	Kinderspitälern[13])		424	110	121	2.230	2.224	4.454	2.340	2.345	4.685
	sonstigen Krankenhäusern		6446	2435	2133	36.583	27.670	64.253	39.018	29 803	68.821

c) Recon-

	1891	—	48	8	10	301	274	575	309	284	593
	1892	—	48	9	8	296	263	559	305	271	576
	und zwar im Jahre 1892:										
1	Reconvalescentenhaus der barmherzigen Brüder in Hütteldorf	XIII.	33	9	—	296	—	296	305	—	305
2	Reconvalescentenhaus für arme Wöchnerinnen in Gersthof	XVIII.	15	—	8	—	263	263	—	271	271
	Gesammtsumme (a, b und c) im Jahre 1891	—	7833	3203	2632	38.442	29.274	67.716	41.645	31.906	73.551
	Gesammtsumme (a, b und c) im Jahre 1892	—	7863	3129	2699	39.702	30.582	70.284	42.831	33.281	76.112

[1]) Vergleiche die 2. Anmerkung auf Seite 389.
[2]) Darunter auch die in eine andere Anstalt Transferierten.
[3]) Vergleiche die 4. Anmerkung auf Seite 389.
[4]) Dieses Spital war früher Rothspital der ehemaligen Gemeinde Hernals. Als solches wurde es bis anfangs März verwendet und beherbergte die in der Tabelle ausgewiesenen Kranken. Seitdem ist es der Staatsverwaltung reserviert. Vergleiche die 4. Anmerkung auf Seite 389.
[5]) Vergleiche die 7. Anmerkung auf Seite 388.

setzung)

Krankenstand											Am Ende des Jahres verblieben			Durchschnittszahl der Verpflegstage für einen Kranken	Laufende Zahl
Abgang[1])															
Entlassen						Gestorben		Summe des Abgangs							
geheilt		gebessert		ungeheilt[2])											
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		
96	35	9	3	5	4	20	7	130	49	179	6	4	10	20.94	27
—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—	—	13.50	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
636	207	117	59	9	3	68	74	830	343	1.173	44	27	71	22.74	30
1.518	1.136	611	562	132	154	446	452	2.707	2.304	5.011	169	169	338	24.11	31
567	425	155	157	15	13	79	94	816	689	1.505	57	41	98	23.43	32
276	197	120	105	14	11	80	138	490	451	941	48	31	79	30.97	33
3	1	—	—	2	—	—	—	5	1	6	—	—	—	35.—	34
202	141	167	78	14	8	69	49	452	276	728	41	36	77	32.10	35
—	7	—	8	—	1	1	—	1	16	17	2	13	15	196.69	36
177	246	26	27	4	7	21	26	228	306	534	11	8	19	28.43	37
18.050	13.927	5659	4641	2216	1959	2901	2907	28.836	23.434	52.270	2029	1622	3651	25.96	—
3	1	—	—	2	—	—	—	5	1	6	—	—	—	35.—	—
4.771	2.182	542	144	98	1	289	251	5.700	2.578	8.278	222	227	449	16.40	—
2.385	2.167	408	297	104	79	722	688	3 619	3.231	6 850	207	176	383	38.63	
96	35	9	3	5	4	22	7	132	49	181	6	4	10	20.86	—
449	680	61	43	36	26	34	48	580	797	1.377	22	29	51	17.37	—
1.425	1.480	138	123	64	48	600	580	2.227	2.231	4.458	113	114	227	17.67	—
24.329	17.512	6551	5005	2397	2021	3368	3321	36.645	27.859	64.504	2373	1944	4317	26.42	—
valescentenhäuser															
215	262	—	8	—	6	1	—	300	276	576	9	8	17	12.13	—
263	233	30	4	—	3	3	14	296	254	550	9	17	26	12.78	—
263	—	30	—	—	—	3	—	296	— —	296	9	—	9	9.09	1
—	233	—	4	—	3	—	14	—	254	254	—	17	17	16.92	2
24.896	18.240	6790	4994	2616	2249	4206	3718	38.508	29.201	67.709	3137	2705	5842	29.30	—
26.185	19.347	6788	5190	2667	2272	4104	3974	39.744	30.783	70.527	3087	2498	5585	29.83	—

[6]) Vergleiche die 9. Anmerkung auf Seite 388.
[7]) Es sind dies die mit den laufenden Zahlen: 4, 7, 14, 20, 25, 30, 31, 32 und 33 versehenen neun Anstalten.
[8]) „ „ „ „ „ „ „ „ 26, 29 und 34 versehenen drei Anstalten.
[9]) „ „ „ „ „ „ „ „ 1, 2, 6, 9, 11 und 12 versehenen sechs Anstalten.
[10]) „ „ „ „ „ „ „ „ 3, 5, 8, 10, 13, 15, 16, 17, 21, 22, 23, 35 u. 37 versehenen 13 Anstalten.
[11]) „ „ „ „ „ „ „ „ 27 und 28 versehenen zwei Anstalten.
[12]) „ „ „ „ „ „ „ „ 18, 19, 24 und 36 versehenen vier Anstalten.
[13]) „ „ „ „ „ „ „ „ 3, 5, 8, 11, 21 und 22 versehenen sechs Anstalten.

4. Morbidität und Mortalität der Civilbevölkerung an Infectionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Die Anzeigepflicht besteht derzeit in Wien für folgende Infectionskrankheiten: Rothlauf (Erysipelas), Wochenbettfieber (febris puerpuralis), Rückfallsfieber (febris recurrens), Blattern (Variola), Wind- oder Wasserpocken (Varicella), Masern und Rötheln (Morbilli et Rubeoloe), Scharlach (Scarlatina), Flecktyphus (Typhus exanthematicus), Bauchtyphus (Typhus abdominalis), Ruhr (Dysenteria), Brechdurchfall (Cholera asiatica), Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis), Diphtheritis und Croup (Angina crouposa), Keuchhusten (Tussis convulsiva), Grippe (Influenza), ägyptische Augenentzündung (Trachom), Milzbrand (Pustula maligna), Rotz (Malleus) und Tollwuth (Lyssa). Die Pflicht obliegt den praktischen Aerzten und den Krankenhäusern; bei Cholera asiatica erstreckt sie sich auch auf jeden Wohnungsinhaber. Die Anzeige ist bei Cholera unverzüglich, bei den andern Krankheiten binnen 24 Stunden mittels bestimmter Anzeigeformularien im I. Bezirke an das Stadtphysicat, im VIII. und IX. Bezirke an die Gemeinde-Bezirkskanzlei und in den übrigen Bezirken an das magistratische Bezirksamt zu erstatten.

In den nachstehenden Tabellen sind die angezeigten Fälle von Erkrankungen an den häufiger vorkommenden oder sonstwie erheblicheren Krankheiten zusammengestellt; die Anzeigen über Erkrankungen an Rückfallsfieber, Genickkrampf, Milzbrand, Rotz und Tollwuth sind nicht berücksichtigt. Die angezeigten Fälle sind nach Gemeindebezirken und Monaten, die Bezirkssummen nach dem Geschlechte der Erkrankten aufgetheilt; den Zusammenstellungen über die Erkrankungsfälle sind solche über die Todesfälle gegenübergestellt.

Es ist jedoch bei einem Vergleiche der Todesfälle mit den Erkrankungsfällen zu beachten, dass letztere die Gesammtzahl der vorgekommenen Fälle nicht erschöpfen. Es mag dahingestellt bleiben, ob von Aerzten und Krankenhäusern die vorgeschriebene Anzeige stets erstattet wird; aber abgesehen davon, fehlen jene Erkrankungsfälle, bei welchen ein Arzt oder ein Spital nicht in Anspruch genommen wird, selbstverständlich gänzlich.

Ferner ist zu berücksichtigen, dass die örtliche Vertheilung der Erkrankungsfälle bisher nach anderen Gesichtspunkten stattgefunden hat, als die der Todesfälle. Bei diesen sind alle in Wien verstorbenen Ortsfremden aus dem Bezirke, in welchem sie gestorben sind, ausgeschieden und gesondert ausgewiesen; bei der Vertheilung der Erkrankungsfälle jedoch sind jene Ortsfremden, welche bereits mit der betreffenden Infectionskrankheit behaftet nach Wien gekommen sind, ganz außer Betracht gelassen, jene aber, welche die Infectionskrankheit erst hier (im Spitale) erworben haben, dem Bezirke (Spitale) in welchem sie erkrankt sind, zugerechnet. Bei der örtlichen Vertheilung der Todesfälle sind ferner die in Krankenhäusern verstorbenen Personen aus der Wiener Wohnbevölkerung dem Bezirke zugewiesen, in welchem sie zuletzt gewohnt hatten; bei der der Erkrankungsfälle aber nur dann, wenn die Erkrankung an der fraglichen Infectionskrankheit außerhalb eines Spitales stattgefunden hat; hat diese im Verlaufe einer andern Krankheit im Spitale stattgefunden, so sind solche Fälle dem Bezirke zugezählt, in welchem das Krankenhaus liegt.

Da in den Zusammenstellungen der Erkrankungsfälle die in der Findelanstalt, im Gebärhause und in den Versorgungs- und Siechenhäusern vorgekommenen Fälle der Erkrankung an anzeigepflichtigen Infectionskrankheiten gesondert von dem Bezirke, in welchem die betreffende Anstalt liegt, nicht ausgewiesen sind, so sind die Zusammenstellungen der Todesfälle, für welche diese Sonderung hätte gemacht werden können, in gleicher Weise angefertigt.

a) Morbidität und Mortalität der Civilbevölkerung an Infectionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, nach Geschlecht, dann nach Gemeindebezirken und Monaten.

1. Rothlauf (Erysipelas).

Erkrankungs- und Todesfälle an Rothlauf im Jahre 1892.

Gemeindebezirk	Erkrankungsfälle															Todesfälle														
	zusammen	Davon		Davon im Monate												zusammen	Davon		Davon im Monate											
		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
I (Innere Stadt)	47	22	25	6	4	6	6	8	1	4	2	1	1	1	7	2	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	156	69	87	18	13	16	20	13	15	6	8	10	10	13	14	8	3	5	—	1	2	—	—	2	1	2	—	—	—	—
III (Landstraße)	90	31	59	6	6	8	11	12	7	4	6	7	4	8	11	3	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
IV (Wieden)	49	24	25	9	4	2	11	4	3	4	1	2	2	2	5	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
V (Margarethen)	70	28	42	7	8	6	6	5	7	4	5	2	9	4	7	3	1	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	44	20	24	1	5	7	5	7	5	6	3	1	2	—	2	4	1	3	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	28	8	20	4	5	2	1	4	2	3	2	1	1	2	1	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt))	55	31	24	5	7	6	5	5	4	2	4	2	4	6	5	10	5	5	2	2	1	2	—	—	—	—	—	2	1	—
IX (Alsergrund)	135	37	98	14	14	9	15	20	10	9	9	4	5	10	16	3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
X (Favoriten)	53	18	35	5	4	5	2	11	5	6	3	4	2	2	4	9	3	6	2	—	2	1	1	2	—	—	—	—	1	—
XI (Simmering)	17	9	8	1	1	3	3	—	1	—	1	1	1	2	3	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	57	22	35	6	6	1	12	5	3	4	5	6	3	2	4	5	1	4	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1
XIII (Hietzing)	12	6	6	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	2	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XIV (Rudolfsheim)	41	19	22	6	5	1	7	5	7	2	1	2	1	2	2	5	3	2	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	36	16	20	3	6	3	2	5	1	5	4	2	1	—	4	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	111	53	58	5	10	7	9	19	9	5	7	9	4	18	9	6	3	3	—	1	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—
XVII (Hernals)	53	19	34	2	5	3	4	5	6	6	4	4	4	7	3	8	6	2	1	—	—	—	2	1	—	—	1	2	1	—
XVIII (Währing)	58	22	36	3	4	8	5	10	12	4	3	2	2	1	4	4	2	2	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	22	14	8	5	2	4	—	1	1	1	2	2	1	—	3	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Unterstandslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ortsfremd und unbekannten Wohnorts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	2	—	1
zusammen	1134	468	666	106	109	97	125	140	100	76	71	63	57	82	108	86	41	45	11	11	12	7	10	10	3	5	3	5	5	4

2. Wochenbettfieber (febris puerpuralis).

Erkrankungs- und Todesfälle an Wochenbettfieber im Jahre 1892.

Gemeindebezirk	Erkrankungsfälle													Todesfälle												
	zusammen	Davon in Monate												zusammen	Davon im Monate											
		Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December		Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
I (Innere Stadt)	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	21	6	1	—	4	—	1	2	—	1	1	2	3	7	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
III (Landstraße)	15	2	—	2	2	4	1	—	1	2	—	1	—	6	2	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—
IV (Wieden)	4	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
V (Margarethen)	13	1	1	1	3	2	1	2	—	—	1	1	—	6	—	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	9	—	—	—	1	3	2	—	—	1	1	—	1	4	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1
VII (Neubau)	5	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	8	1	1	1	2	—	—	1	—	1	—	1	—	6	2	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—
IX (Alsergrund)	32	1	2	2	2	6	2	3	1	1	4	4	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	19	2	1	2	2	3	2	2	1	2	—	—	2	17	3	1	1	3	2	—	2	2	1	—	—	2
XI (Simmering)	6	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
XII (Meidling)	9	1	—	—	1	1	2	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
XIII (Hietzing)	5	1	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	7	—	1	—	—	1	2	1	—	1	—	1	—
XIV (Rudolfsheim)	10	2	1	3	—	1	—	2	—	1	—	—	—	5	—	—	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XV (Fünfhaus)	3	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	4	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
XVI (Ottakring)	16	2	5	1	—	3	—	1	2	—	—	1	1	13	1	1	—	—	4	—	3	2	—	—	1	1
XVII (Hernals)	15	1	2	3	—	—	1	1	2	1	1	1	2	4	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1
XVIII (Währing)	11	1	—	2	1	1	—	1	1	1	1	2	—	11	1	—	3	1	1	—	1	—	1	1	2	—
XIX (Döbling)	4	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—
Ortsfremd und unbekannten Wohnorts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	2	—	—	1	1	1	2	1	—	2	—
zusammen	207	27	17	21	20	26	13	20	10	13	10	16	14	120	13	11	12	9	14	8	13	11	7	4	9	9

[1]) Alle Infectionen nach Entbindung oder Abortus.

3. Blattern (Variola).

Erkrankungs- und Todesfälle an Blattern im Jahre 1892. [1])

Gemeindebezirk	Erkrankungsfälle															Todesfälle														
	zusammen	Davon		Davon im Monate												zusammen	Davon		Davon im Monate											
		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
I (Innere Stadt)	5	3	2	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	5	1	4	—	—	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
III (Landstraße)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margarethen)	12	3	9	3	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	3	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	8	3	5	3	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	4	2	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Währing)	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ortsfremd und unbekannten Wohnorts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . .	52	21	31	14	12	13	3	2	—	1	—	3	—	—	4	11	3	8	3	5	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—

[1]) Die Erkrankungs- und Todesfälle an Blattern nach dem Impfmomente siehe auf Seite 404.

4. Masern[1]) (Morbilli).

Erkrankungs- und Todesfälle an Masern im Jahre 1892.

Gemeinde-bezirk	Erkrankungsfälle															Todesfälle													
	zusammen	Davon		Davon im Monate												zusammen	Davon		Davon im Monate										
		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
I	410	232	178	28	34	22	32	47	21	17	15	2	12	79	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	1637	838	799	99	217	289	156	133	77	34	40	35	77	153	327	89	40	49	6	10	15	1	3	6	6	4	6	5	11	16
III	1011	507	504	41	38	52	117	272	155	59	18	20	123	68	48	51	20	31	—	4	6	6	8	12	6	—	1	2	3	3
IV	727	358	369	108	77	74	43	50	58	54	17	9	40	39	158	28	18	10	2	1	7	3	6	2	1	2	—	3	—	1
V	1027	480	547	151	68	71	104	141	186	101	52	25	56	28	44	117	58	59	23	18	11	14	17	9	7	8	3	—	2	5
VI	455	202	253	95	50	39	39	21	79	35	8	9	26	6	48	27	17	10	7	2	7	2	1	5	1	1	—	—	—	1
VII	421	218	203	31	36	31	44	47	36	26	8	4	20	55	83	13	8	5	—	5	2	1	2	—	—	—	—	1	1	1
VIII	104	49	55	8	14	19	14	14	7	5	4	3	2	2	12	6	4	2	—	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
IX	468	216	252	18	23	11	15	19	30	11	3	1	10	101	226	31	19	12	—	—	1	1	—	3	2	—	—	—	11	13
X	1100	535	565	113	146	161	187	199	155	40	19	9	6	13	52	194	96	98	19	25	22	49	36	24	9	3	—	—	—	7
XI	426	232	194	1	2	6	10	28	64	75	64	13	35	69	59	29	15	14	—	—	—	—	4	6	6	7	—	—	3	3
XII	632	296	336	58	20	17	12	99	207	133	45	17	3	6	15	57	27	30	2	1	3	—	6	18	19	6	1	1	—	—
XIII	411	192	219	48	21	23	53	76	16	11	8	2	13	95	45	13	8	5	2	—	1	—	6	—	—	—	—	—	3	1
XIV	228	112	116	46	52	30	20	19	27	9	6	3	6	5	5	6	4	2	1	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1
XV	270	134	136	26	30	24	24	47	37	30	5	2	7	14	24	11	7	4	2	1	1	2	2	—	2	—	—	—	—	1
XVI	589	283	306	118	85	72	35	45	70	23	17	20	15	44	45	54	31	23	10	10	5	1	2	4	3	3	5	1	2	8
XVII	466	215	251	84	59	63	49	40	79	36	16	9	3	4	24	41	18	23	8	8	8	6	2	3	2	1	1	—	—	2
XVIII	784	376	408	64	135	114	101	103	81	33	17	15	10	28	83	40	21	19	2	4	5	7	2	3	1	1	—	1	7	7
XIX	208	95	113	2	3	8	14	13	6	5	—	—	3	17	137	12	6	6	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	8
Ortsfremd und unbekannten Wohnorts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	11.374	5570	5804	1139	1110	1126	1069	1413	1391	737	362	198	467	826	1536	823	420	403	85	93	96	96	102	98	65	36	17	14	43	78

[1]) Vor „Masern" sollten nach dem System, dem das statistische Departement folgt, „Varicellen" kommen mit Rücksicht auf die Raumverhältnisse sind sie aber erst auf Seite 402 dargestellt.

5. Scharlach (Scarlatina).

Erkrankungs- und Todesfälle an Scharlach im Jahre 1892.

Gemeindebezirk	Erkrankungsfälle															Todesfälle														
	zusammen	Davon		Davon im Monate												zusammen	Davon		Davon im Monate											
		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
I (Innere Stadt)	126	60	66	18	15	20	15	21	7	1	2	5	2	10	10	6	3	3	—	—	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	330	143	187	26	21	20	38	40	14	28	27	26	26	35	29	41	18	23	2	2	4	4	6	6	4	7	3	1	1	1
III (Landstraße)	187	98	89	19	13	14	25	18	6	11	9	13	17	24	18	15	11	4	1	—	—	2	4	3	1	—	—	1	1	2
IV (Wieden)	118	63	55	16	11	12	16	13	13	6	3	4	6	10	8	8	3	5	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	2
V (Margarethen)	157	66	91	17	17	9	13	16	11	11	14	13	15	14	7	22	10	12	2	2	1	2	1	3	—	5	—	1	1	4
VI (Mariahilf)	94	46	48	8	10	4	13	12	10	6	7	5	8	5	6	13	8	5	3	4	2	—	1	—	1	—	1	1	—	—
VII (Neubau)	114	48	66	21	13	8	8	8	15	5	5	7	6	12	6	14	7	7	3	3	—	1	1	1	1	1	1	1	1	—
VIII (Josefstadt)	59	23	36	8	9	6	8	4	3	3	2	2	4	4	6	2	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	164	69	95	27	16	20	19	21	12	8	4	11	9	11	6	4	1	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1
X (Favoriten)	187	81	106	23	19	10	15	12	23	24	14	14	13	12	8	35	18	17	3	5	1	—	3	3	7	4	5	1	3	—
XI (Simmering)	14	7	7	—	3	3	1	—	—	—	1	3	—	2	1	3	1	2	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
XII (Meidling)	104	42	62	5	12	7	12	10	5	15	13	7	2	11	5	14	5	9	—	2	1	1	1	1	2	3	1	—	2	—
XIII (Hietzing)	66	33	33	3	6	9	6	6	3	4	15	3	7	3	1	7	3	4	—	1	1	—	—	—	2	2	1	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	85	45	40	8	6	5	7	7	8	5	12	8	5	10	4	16	8	8	1	1	2	1	1	—	—	3	2	2	1	2
XV (Fünfhaus)	83	43	40	6	5	6	8	6	11	7	13	6	13	—	2	8	2	6	—	1	—	—	1	1	1	3	—	—	1	—
XVI (Ottakring)	165	91	74	18	8	11	8	9	10	27	11	22	17	14	10	18	11	7	1	1	2	1	2	1	1	4	—	2	3	—
XVII (Hernals)	117	56	61	6	9	17	13	8	6	9	12	5	20	4	8	5	—	5	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	1
XVIII (Währing)	128	62	66	16	9	2	13	23	18	2	14	10	6	8	7	8	3	5	1	1	—	—	—	2	1	2	—	1	—	—
XIX (Döbling)	58	35	23	3	10	4	8	6	4	6	4	1	4	5	3	3	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Ortsfremd und unbekannten Wohnorts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . .	2356	1111	1245	248	212	187	246	240	179	178	182	165	180	194	145	242	117	125	17	23	20	13	27	26	21	37	14	12	18	14

6. Flecktyphus (Typhus exanthematicus).

Erkrankungs- und Todesfälle an Flecktyphus im Jahre 1892.

Erkrankungsfälle kamen im Jahre 1892 3 vor, und zwar erkrankte im II. Bezirke eine männliche Person im April, im VI. eine männliche im September und im XIII. eine weibliche im Juli. — Gestorben ist die zuletzt bezeichnete weibliche Person.

7. Abdominal-Typhus (Typhus abdominalis).

Erkrankungs- und Todesfälle an Abdominal-Typhus im Jahre 1892.

Gemeindebezirk	Erkrankungsfälle															Todesfälle														
	zusammen	Davon		Davon im Monate												zusammen	Davon		Davon im Monate											
		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
I (Innere Stadt)	28	12	16	3	—	1	2	1	2	1	2	10	4	1	1	4	—	4	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	112	66	46	7	2	6	5	4	4	13	17	16	26	8	4	10	2	8	—	—	—	—	—	1	2	2	1	2	2	—
III (Landstraße)	46	32	14	5	3	2	3	3	1	3	5	10	10	1	—	4	3	1	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
IV (Wieden)	14	5	9	2	—	—	—	—	—	—	2	4	3	1	2	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
V (Margarethen)	16	12	4	2	1	—	—	1	1	3	1	6	1	—	—	4	3	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
VI (Mariahilf)	20	11	9	3	1	3	—	1	2	1	2	5	1	1	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—
VII (Neubau)	16	8	8	1	—	1	1	—	—	1	2	2	7	—	1	10	5	5	1	1	1	1	—	1	—	1	—	4	—	—
VIII (Josefstadt)	15	7	8	2	—	—	—	—	2	—	—	1	8	2	—	3	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
IX (Alsergrund)	43	20	23	2	2	2	—	—	—	7	1	15	13	—	1	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
X (Favoriten)	31	18	13	2	—	2	2	1	1	2	9	6	2	4	—	11	8	3	1	—	2	—	—	2	1	—	2	—	2	1
XI (Simmering)	4	2	2	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	21	12	9	1	—	—	3	1	2	—	4	1	7	1	1	4	1	3	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—
XIII (Hietzing)	21	9	12	3	1	1	—	—	—	—	3	8	4	1	—	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—
XIV (Rudolfsheim)	18	13	5	—	1	1	—	—	—	1	1	6	5	2	1	4	3	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—
XV (Fünfhaus)	16	7	9	1	1	1	—	2	1	3	1	3	1	—	2	3	1	2	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	39	23	16	1	2	—	11	3	2	4	3	5	6	—	2	4	3	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	26	19	7	—	—	—	1	1	1	6	5	3	5	1	3	6	3	3	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	1
XVIII (Währing)	28	14	14	2	1	1	1	—	—	6	6	2	7	2	—	9	6	3	—	1	—	1	—	1	—	—	1	4	—	1
XIX (Döbling)	18	12	6	2	1	1	2	—	—	1	3	2	5	1	—	6	4	2	—	1	1	—	—	—	—	—	2	1	1	—
Ortsfremd und unbekannten Wohnorts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	3	—	1	2	2	—	1	—	2	—	—	—	1
zusammen . .	532	302	230	39	17	22	32	18	19	53	67	105	116	26	18	105	61	44	9	5	11	7	2	9	5	11	14	18	8	6

8. Ruhr (Dysenteria).

Erkrankungs- und Todesfälle an Ruhr im Jahre 1892.

Gemeindebezirk	Erkrankungsfälle															Todesfälle														
		Davon		Davon im Monate													Davon		Davon im Monate											
	zusammen	männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	zusammen	männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
I (Innere Stadt)	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margarethen)	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	5	4	1	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XIII (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Währing)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	4	2	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Ortsfremd und unbekannten Wohnorts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	30	17	13	3	1	1	1	1	—	3	6	7	6	1	—	8	5	3	1	—	—	—	1	—	2	1	2	1	—	—

9. Cholera asiatica.

Erkrankungs- und Todesfälle an Cholera asiatica im Jahre 1892.

Erkrankungsfälle kamen im Jahre 1892 4 vor, und zwar erkrankten durchwegs männliche Personen, 3 im October, 1 im November, eine Person aus dem II. Bezirke, eine unterstandslose und zwei ortsfremde Personen; drei davon sind gestorben.

10. Diphtheritis und Croup.

Erkrankungs- und Todesfälle an Diphtheritis und Croup im Jahre 1892.

Gemeindebezirk	Erkrankungsfälle															Todesfälle													
	zusammen	Davon		Davon im Monate												zusammen	Davon		Davon im Monate										
		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
I (Innere Stadt)	86	45	41	14	5	13	6	14	4	6	2	3	4	5	10	21	13	8	2	1	1	2	7	—	2	—	—	2	1	3
II (Leopoldstadt)	406	195	211	26	30	30	43	56	47	33	29	27	32	37	26	126	60	66	9	9	6	19	10	24	6	7	5	11	6	14
III (Landstraße)	239	104	135	29	13	15	22	22	19	22	16	13	21	21	26	83	34	49	11	6	2	11	9	6	4	7	6	6	8	7
IV (Wieden)	163	69	94	10	14	20	25	23	15	6	9	9	11	12	9	48	19	29	3	3	10	7	6	4	4	2	3	4	1	1
V (Margarethen)	397	172	225	19	14	36	27	46	38	21	27	20	48	64	37	158	75	83	8	7	8	13	18	14	17	9	10	15	27	12
VI (Mariahilf)	116	55	61	4	9	8	23	8	11	8	7	8	14	8	8	30	15	15	1	4	—	8	—	3	5	3	2	2	—	2
VII (Neubau)	134	73	61	2	9	10	15	26	10	8	9	8	14	17	6	50	31	19	3	5	3	2	10	4	2	3	4	4	6	4
VIII (Josefstadt)	122	48	74	7	4	5	12	18	17	11	5	5	21	9	8	45	18	27	1	4	—	5	4	6	6	4	—	10	2	3
IX (Alsergrnd)	173	71	102	22	12	11	15	13	8	5	8	12	28	14	25	57	26	31	6	3	7	2	8	3	—	3	2	6	10	7
X (Favoriten)	414	224	190	43	41	47	31	37	38	28	28	34	40	27	20	212	118	94	22	22	25	12	16	15	16	18	17	20	18	11
XI (Simmering)	167	65	102	19	20	20	5	9	10	4	7	29	17	9	18	45	19	26	4	4	2	2	1	2	2	3	5	9	5	6
XII (Meidling)	311	141	170	54	32	32	36	29	15	14	19	22	22	23	13	109	51	58	21	13	9	14	18	5	2	7	4	5	3	8
XIII (Hietzing)	217	92	125	23	14	23	20	26	17	19	20	10	14	15	16	66	32	34	11	5	2	7	7	6	1	7	4	4	9	3
XIV (Rudolfsheim)	205	103	102	13	21	26	28	17	13	18	14	15	17	8	15	96	55	41	5	14	18	8	5	5	6	7	8	8	2	10
XV (Fünfhaus)	119	66	53	16	13	10	5	13	10	14	7	7	7	3	14	46	31	15	9	5	4	2	1	2	6	1	7	2	2	5
XVI (Ottakring)	466	233	233	57	33	52	57	30	27	30	22	32	41	51	34	161	76	85	23	10	19	16	12	11	10	4	11	14	18	13
XVII (Hernals)	226	113	113	17	13	24	27	20	10	18	7	20	22	22	26	74	40	34	7	6	8	7	6	3	3	3	4	11	7	9
XVIII (Währing)	232	119	113	16	25	17	20	27	15	19	15	18	15	23	22	69	37	32	6	5	5	6	9	5	5	6	7	5	2	8
XIX (Döbling)	139	67	72	22	13	13	15	19	9	7	7	4	7	12	11	50	27	23	9	6	4	6	8	1	2	1	2	2	5	4
Ortsfremd und unbekannten Wohnorts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	16	18	1	2	2	4	3	6	—	1	2	9	1	3
zusammen . .	4332	2055	2277	413	335	412	432	453	333	291	258	296	395	370	344	1580	793	787	162	134	135	153	158	125	99	96	103	149	133	133

11. Keuchhusten (Tussis convulsiva).

Erkrankungs- und Todesfälle an Keuchhusten im Jahre 1892.

Gemeindebezirk	Erkrankungsfälle															Todesfälle													
		Davon		Davon im Monate													Davon		Davon im Monate										
	zusammen	männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	zusammen	männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
I (Innere Stadt)	51	14	37	16	6	6	1	3	6	3	3	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	350	159	191	27	30	24	35	56	50	30	20	28	10	15	25	24	11	13	1	1	3	2	6	1	3	1	2	2	1	1
III (Landstraße)	282	116	166	34	41	22	25	23	43	28	20	12	10	14	10	16	3	13	2	3	2	3	1	2	1	1	—	—	—	1
IV (Wieden)	51	21	30	4	—	8	4	7	11	3	2	6	1	1	4	5	2	3	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—
V (Margarethen)	235	118	117	20	28	11	22	30	30	27	17	10	15	13	12	17	8	9	1	1	3	2	1	1	5	1	1	1	—	—
VI (Mariahilf)	90	27	63	20	10	5	9	18	4	9	8	2	3	1	1	11	4	7	2	4	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—
VII (Neubau)	77	41	36	7	9	4	20	15	6	2	2	3	—	7	2	4	2	2	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	78	39	39	16	5	2	—	8	11	8	4	8	2	8	6	8	1	7	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	2
IX (Alsergrund)	106	46	60	26	14	14	2	11	7	8	5	7	5	2	5	5	1	4	—	—	—	1	1	—	—	1	2	—	—	—
X (Favoriten)	121	55	66	21	12	14	11	7	9	10	6	9	8	6	8	13	9	4	2	—	1	2	1	—	2	2	—	2	1	—
XI (Simmering)	145	78	67	13	22	29	13	15	19	19	3	1	6	—	5	7	3	4	—	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	60	23	37	7	6	3	2	2	17	13	5	2	1	1	1	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
XIII (Hietzing)	94	36	58	10	9	1	5	5	7	17	13	9	8	5	5	8	4	4	1	1	1	1	—	—	1	—	1	—	2	—
XIV (Rudolfsheim)	73	27	46	11	5	6	4	9	2	10	13	5	—	3	5	3	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
XV (Fünfhaus)	48	25	23	2	8	10	5	3	6	5	1	2	4	1	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	402	163	239	55	39	31	53	30	38	48	35	22	27	16	8	32	13	19	6	6	1	3	4	3	1	—	1	3	3	1
XVII (Hernals)	279	129	150	53	18	28	31	42	20	13	27	17	9	10	11	18	5	13	3	1	2	2	4	—	2	1	1	1	1	—
XVIII (Währing)	164	67	97	30	22	9	8	14	20	17	8	10	4	14	8	16	8	8	1	5	4	1	1	1	2	—	—	—	1	—
XIX (Döbling)	115	37	78	8	10	13	18	25	3	8	9	7	5	7	2	4	2	2	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Ortsfremd und unbekannten Wohnorts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . .	2821	1221	1600	380	294	240	268	323	309	278	201	162	118	124	124	194	77	117	21	29	26	20	23	10	20	12	9	9	10	5

12. Varicellen.

Erkrankungsfälle[1]) an Varicellen im Jahre 1892.

Gemeindebezirk	Erkrankungsfälle[1])														
	zusammen	Davon		Davon im Monate											
		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
I	125	71	34	16	26	11	14	6	3	—	—	1	5	18	25
II	399	202	197	43	40	24	62	62	38	18	3	4	9	28	68
III	226	111	115	47	28	23	29	22	6	6	7	2	6	14	36
IV	134	70	64	38	11	16	9	7	4	1	1	4	6	10	27
V	195	107	88	50	26	24	9	17	11	5	7	5	7	9	25
VI	125	50	75	22	11	17	10	8	10	2	—	2	7	18	18
VII	102	44	58	7	8	18	11	8	2	3	—	4	4	16	21
VIII	84	50	34	13	11	9	15	10	8	2	—	—	—	8	8
IX	118	59	59	24	14	8	8	8	10	6	—	—	10	8	22
X	115	62	53	16	12	10	5	4	8	2	6	3	9	18	22
XI	41	20	21	9	8	4	8	2	1	—	1	—	1	3	4
XII	80	39	41	12	8	12	4	5	6	—	—	1	3	18	11
XIII	73	38	35	6	2	11	8	12	7	1	5	1	2	9	9
XIV	47	23	24	6	8	1	1	4	—	1	—	2	4	11	9
XV	49	23	26	3	5	3	4	4	6	2	—	2	4	11	5
XVI	179	92	87	27	22	19	11	14	9	10	3	6	11	19	28
XVII	181	78	103	25	19	12	6	10	12	11	5	6	16	29	30
XVIII	182	94	88	27	15	17	26	22	8	2	3	9	8	19	26
XIX	83	32	51	14	10	4	10	14	3	3	6	4	3	4	8
Ortsfremd und unbekannten Wohnorts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	2538	1265	1273	405	284	243	250	239	152	75	47	56	115	270	402

[1]) Todesfälle kamen nicht vor.

13. Aegyptische Augenentzündung (Trachom).

Erkrankungsfälle an ägyptischer Augenentzündung im Jahre 1892.

Gemeindebezirk	Erkrankungsfälle														
	zusammen	Davon		Davon im Monate											
		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
I	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
II	14	9	5	3	—	1	—	1	—	3	1	—	4	—	1
III	17	5	12	—	1	2	1	3	3	1	4	—	—	—	2
IV	4	1	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
V	8	1	7	1	—	—	—	1	—	1	—	—	5	—	—
VI	7	3	4	1	—	—	—	—	1	4	—	—	—	1	—
VII	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
VIII	5	4	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—
IX	5	5	—	1	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—
X	21	7	14	2	—	1	1	3	3	2	—	3	1	3	2
XI	7	4	3	—	—	2	1	—	—	1	3	—	—	—	—
XII	4	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—
XIII	6	3	3	—	—	—	3	—	—	1	—	1	—	—	1
XIV	5	3	2	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—
XV	4	3	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
XVI	15	8	7	2	1	1	1	1	—	1	—	3	—	4	1
XVII	6	3	3	1	1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—
XVIII	11	4	7	1	—	—	1	1	—	2	—	—	2	2	2
XIX	3	3	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ortsfremd und unbekannten Wohnorts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	147	68	79	16	3	11	12	12	10	21	10	9	20	14	9

b) **Morbidität und Mortalität der Civilbevölkerung an Infectionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, nach dem Alter.**

1. Erkrankungs- und Todesfälle an Infectionskrankheiten im Jahre 1892 nach dem Alter der Erkrankten.

Krankheit (K. = Erkrankungs-, T. = Todesfälle)		Gesammtzahl	Hievon standen im Lebensjahre: 1.	2–5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—25.	26.—30.	31.—35.	36.—40.	41.—45.	46.—50.	51.—55.	56.—60.	61.—65.	66.—70.	71. oder in einem späteren
Rothlauf	K.	1.134	57	20	28	53	141	126	107	76	96	95	73	73	54	39	40	56
	T.	86	30	3	—	1	3	1	3	3	2	8	3	7	4	2	3	13
Wochenbettfieber	K.	207	—	—	—	—	20	58	52	41	28	7	—	1	—	—	—	—
	T.	120	—	—	—	—	10	35	21	21	23	9	1	—	—	—	—	—
Blattern	K.	52	1	12	3	4	14	10	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—
	T.	11	1	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Varicellen	K.	2.538	336	964	1081	121	15	8	5	4	3	—	—	—	—	1	—	—
	T.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	K.	11.374	1414	5.602	3779	302	103	88	43	22	8	11	2	—	—	—	—	—
	T.	823	276	511	33	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Scharlach	K.	2.356	57	998	882	248	79	44	25	6	5	4	3	2	2	—	—	1
	T.	242	8	172	48	7	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Flecktyphus	K.	3	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	T.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Abdominaltyphus	K.	532	—	14	36	70	128	86	84	34	30	14	12	9	8	4	2	1
	T.	105	—	2	2	7	20	14	16	6	8	9	6	7	4	2	2	—
Ruhr (Dysenterie)	K.	30	1	—	3	2	5	5	2	2	5	1	1	2	1	—	—	—
	T.	8	—	1	1	—	1	—	—	1	3	—	—	—	1	—	—	—
Cholera asiatica	K.	4	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	T.	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtheritis und Croup	K.	4.332	378	2.377	1129	225	82	51	39	23	12	4	5	4	1	1	1	—
	T.	1.580	175	1.123	249	20	5	2	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—
Keuchhusten	K.	2.821	607	1.443	722	38	4	4	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	T.	194	97	88	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aegyptische Augenkrankheit (Trachom)	K.	147	5	5	18	31	19	28	13	7	9	4	1	2	1	1	1	2
zusammen	K.	25.530	2856	11.435	7681	1094	611	510	377	219	199	141	97	93	67	46	44	60
	T.	3.173	587	1.908	343	36	43	55	43	34	40	26	11	14	9	6	5	13
zusammen (ohne Varicellen und Trachom)	K.	22.845	2515	10.466	6582	942	577	474	359	208	187	137	96	91	66	44	43	58
	T.	3.173	587	1.908	343	36	43	55	43	34	40	26	11	14	9	6	5	13

2. Erkrankungs- und Todesfälle an Blattern mit Rücksicht auf das Impfmoment und das Alter im Jahre 1892.

Impfmoment	Gesammtzahl	Hievon standen im Lebensjahre															
		1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—25.	26.—30.	31.—35.	36.—40.	41.—45.	46.—50.	51.—55.	56.—60.	61.—65.	66.—70.	71. oder in einem späteren
Erkrankungsfälle																	
geimpft	39	—	4	1	4	13	10	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht geimpft	12	1	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zweifelhaft	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht angegeben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	52	1	13	3	4	14	10	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Todesfälle																	
geimpft	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht geimpft	8	1	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zweifelhaft	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht angegeben	1	—	1	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	11	1	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—			—	—	—

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder.

a) Das städtische Bad am rechten Donauufer.

Das städtische Donaubad am Erzherzog Karl-Platz wurde zwischen Strom und Donauuferbahn auf einer Area von ca. 252 m Länge und ca. 70 m Breite erbaut und ist seit 15. Mai 1876 der Benützung übergeben. Das gemauerte 175·4 m lange, 48·7 m breite, auf 3·8 m unter Null ausgebaggerte Bassin ist durch Einbauten, welche auf Piloten ruhen, mittels Längs- und Quer-Scheidewände in das Schwimmbassin, 2 Männer-, 2 Frauen-Vollbäder und einen Raum für Separatbäder und Depots abgetheilt.

Im Schwimmbassin ist die Wassertiefe durch die Schottersohle, in den übrigen Badeabtheilungen durch den Bodenbelag der eingehängten eisernen Körbe abgegrenzt.

Die Badewasserfläche beträgt im Schwimmbassin 2700 m², in den Männervollbädern je 506 m² und in den Frauen-Vollbädern je 390 m²; die Wasserspiegel sind von schwimmenden, die Abtheilungen von festen Gängen umgeben, letztere liegen in Terrainhöhe und es schließen sich an dieselben die Kabinen und Kleiderkasten an. Bei dem Schwimmbassin und dem Männervollbade 2. Klasse bestehen auch einstöckige Aufbauten für Kleiderkasten.

Die Badeanstalt enthält 340 Kabinen und 920 Kleiderkasten, ferner 4 Separatbäder, so dass gleichzeitig mindestens 1270 Personen das Bad benützen können.

An den hölzernen Badebau schließen sich an, in Mauerwerk solid aufgeführt, ein Administrations-Gebäude mit Restauration und Wohnungen, 4 Flügelbauten und 1 Mittelbau mit Wohnungen und Rettungszimmern, ferner ein Maschinen-Gebäude mit Wäscherei und Garten-Anlagen. Die Baukosten des Bades betragen rund 827.000 fl. Die Grundfläche wurde von der Donau-Regulierungs-Commission zum größten Theile in das freie Eigenthum der Gemeinde, ein Stück im Ausmaße von 2382·1 m² auf Widerruf, unentgeltlich übergeben.

Das Personale der Anstalt ist theils ständig, theils periodisch; die Leitung wird sowohl in baulicher als in Hinsicht des Badebetriebes von einem exponirten Bauamtsbeamten besorgt. Das ständige Personale besteht aus 1 Maschinisten, 1 Hausaufseher, 1 Portier, 1 Heizer und 1 Hausarbeiter, ferner aus 2 Mann Feuerwache; das periodische Personale für die Dauer der Badesaison aus 1 Arzt, 1 Cassier, 5 Schwimmeistern 7 Badedienern, 5 Badedienerinnen, 1 Oberwäscherin, dann den erforderlichen Wäscherinnen, Näherinnen und Hilfsarbeitern.

Außer der Saison werden zu den verschiedenen Arbeiten als: Bädereinrichtung und Abtragung, Baggerung, Eis-, Garten- und Reinigungsarbeiten 2c. Hilfsarbeiter in der jeweilig erforderlichen Anzahl verwendet.

Die Bade-Restauration ist verpachtet.

Was die Preise für die Benützung dieses Bades betrifft, so ist für die I. Classe 30 kr., für die II. Classe 15 kr. zu entrichten. Die Zahlung berechtigt zur Benützung einer Cabine, beziehungsweise eines Kleiderkastens sammt Wäsche und des Schwimmbassins oder eines Vollbades. Kinder unter 10 Jahren und Schüler der allgemeinen Volks-, Bürger-, Gewerbe- und Mittelschulen zahlen bloß zwei Drittel des vollen Preises. Für die I. Classe werden Saison-Abonnementkarten, und zwar 10 Stück zu 2 fl. 50 kr. und Saisonkarten zu 10 fl. ausgegeben. Ein Separatbad sammt Wäsche kostet 1 fl., jedoch kann es der Inhaber der Anweisung noch mit höchstens drei Personen gegen Lösung von Anweisungen zu je 15 kr. für Erwachsene und zu je 10 kr. für Kinder gleichzeitig benützen. Für den Eintritt in die Badeanstalt, ohne Benützung derselben, ist 10 kr. zu entrichten. Für den Schwimmunterricht ist zu bezahlen: Für eine Einzelnkarte 40 kr. (Schüler der oben bezeichneten Schulen zahlen die Hälfte), für ein Abonnement mit 10 Karten 3 fl. In diesen Preisen ist das Honorar für den Schwimmeister inbegriffen; es muss jedoch jedesmal noch eine Badekarte gelöst werden.

1. Frequenz des städtischen Bades am rechten Donauufer in den Jahren 1888—1892.

Es badeten [1]) im Monate [2])	1888			1889			1890			1891			1892		
	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.
Mai . . .	—	—	—	296	65	361	6	—	6	122	5	127	672	90	762
Juni . . .	6.523	2.611	9.134	16.262	6.856	23.118	1.633	409	2.042	7.611	2.464	10.075	3.873	1.278	5.151
Juli . . .	4.314	2.868	7.182	17.758	9.063	26.821	12.136	5.782	17.918	21.681	9.425	31.106	12.588	6.398	18.986
August . .	10.336	6.935	17.271	4.831	3.926	8.757	21.517	12.494	34.011	6.865	4.415	11.280	28.412	14.902	43.314
September .	540	458	998	174	222	396	6	7	13	4.234	3.296	7.530	510	487	997
zusammen	21.713	12.872	34.585	39.321	20.132	59.453	35.298	18.692	53.990	40.513	19.605	60.118	46.055	23.155	69.210

[1]) Das Bad haben, ohne zu baden, besichtigt im Jahre 1888 544, 1889 753, 1890 437, 1891 582 und 1892 643 Personen.
[2]) Das städtische Bad war geöffnet im Jahre 1888 an 104, 1889 an 106, 1890 an 95, 1891 an 111 und 1892 an 101 Tagen.
[3]) In der Badeanstalt wurden im Jahre 1891 2632, 1892 2194 Schwimmlectionen ertheilt.

2. Frequenz des städtischen Bades am rechten Donauufer im Jahre 1892 mit Rücksicht auf die Kategorie und die Classe der Bäder.

Es badeten im Monate	im Schwimmbassin				in den Vollbädern				in den Separatbädern		im ganzen		
	I. Classe		II. Classe		I. Classe		II. Classe						
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
Mai (3 Tage)	71	1	117	—	49	21	435	68	—	—	672	90	762
Juni (25 „)	399	24	516	5	443	200	2.515	1.049	—	—	3.873	1.278	5.151
Juli (31 „)	1405	37	2061	24	1475	920	7.643	5.417	4	—	12.588	6.398	18.986
August (31 „)	3461	77	4292	166	4627	2673	15.972	11.961	60	25	28.412	14.902	43.314
Sept. (11 „)	66	6	127	37	94	95	223	349	—	—	510	487	997
zus. (101 „)	5402	145	7113	232	6688	3909	26.788	18.844	64	25	46.055	23.155	69.210

b) Das städtische Freibad am linken Donauufer.

Das städtische Freibad im Innundationsgebiete ist einem Pächter übergeben und besteht aus Ankleide-, Wäsche-, Casse- und Wächterhütten am Ufer und zwei durch schwimmende Gitter gegen den Strom abgegrenzte Wasserspiegel, für beide Geschlechter gesondert.

Die Anstalts-Einrichtungen müssen nach jeder Badesaison aus dem Innundations-Gebiete weggeschafft und in jedem Frühjahre neu aufgestellt werden.

Die Benützung des Bades mit Einschluss der von der Gemeinde beigestellten Kleiderkasten ist unentgeltlich; Wäsche wird von der Gemeinde nicht geliefert. Bei Benützung der dem Pächter gehörigen Kleiderkasten und Wäsche sind 2 bis 15 kr. zu entrichten.

Frequenz des städtischen Freibades am linken Donauufer in den Jahren 1888—1892. [1])

Im Jahre	haben die städtischen Freibäder Personen benützt, u. zw.			Im Jahre	haben die städtischen Freibäder Personen benützt, u. zw.		
	männliche	weibliche	zusammen		männliche	weibliche	zusammen
1888	33.330	7.420	40.750	1891	42.125	6.351	48.476
1889	54.924	9.461	64.385	1892	46.055	5.605	51.660
1890	37.428	6.482	43.910				

[1]) Mit Ausschluss derjenigen Personen, welche gar keine Bezahlung leisten, da deren Zahl nicht erhoben wird.

c) Das Theresienbad.

Dieses Bad gehörte der ehemaligen Vorortegemeinde Unter-Meidling und gelangte infolge der Vereinigung der Vororte mit Wien in das Eigenthum der Stadt.

Die Anstalt bietet Dampf- und Wannenbäder. Im Jahre 1892 kostete ein Wannenbad I. Classe 60 kr., II. Classe 50 kr., III. Classe 40 kr., mit Einschluss der Wäsche; für ein Wannenbad III. Classe ohne Wäsche waren 30 kr. zu entrichten. Im Abonnement wurde ein Nachlass von 10% bis 30% gewährt. Ein Dampfbad vormittags (I. Classe) wurde mit 60 kr., nachmittags (II. Classe) mit 40 kr. berechnet.

Frequenz des städtischen Theresienbades im XII. Bezirke (Unter-Meidling) in den Jahren 1888—1892.

Jahr	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Jänner bis December		
	D[1])	W[2])	D	W	D	W	D	W	D	W	D	W	D	W	D	W	D	W	D	W	D	W	D	W	D	W	zusammen
1888	479	583	498	713	673	939	1136	1988	1374	2510	1492	2700	1503	3471	1427	3182	1502	2117	956	1309	875	928	821	1127	12.736	21.567	34.303
1889	569	706	602	825	769	1218	1228	1889	1483	2601	1571	2693	1703	3501	1526	3051	879	2552	1051	1281	1279	1034	1025	1298	13.891	22.649	36.540
1890	837	1004	942	1067	1156	1782	1382	1849	1546	2695	1770	2659	1778	3206	1430	2844	1032	1361	973	1248	1005	1209	1431	1489	15.282	22.413	37.695
1891	1096	377	1367	588	1827	1317	1727	1224	2073	2904	1986	3167	1771	2888	1799	2693	1725	2151	1583	1538	1330	618	1353	643	19.637	20.108	39.745
1892	1281	538	336	781	1076	1178	1750	1353	1773	1983	1784	2298	1915	3183	1904	3343	1501	1512	1252	903	1224	575	1397	627	17.193	18.273	35.466

[1]) D = Dampfbäder, [2]) W = Wannenbäder.

d) Das städtische Bad im XIII. Bezirke (Hütteldorf).

Das Bad gehörte der ehemaligen Vorortegemeinde Hütteldorf und kam infolge der Vereinigung der Vororte mit Wien in das Eigenthum der Stadt. Die ganze Realität ist auf 30.000 fl. geschätzt, hat ein offenes Bassin, welches als Voll- und Schwimmbad dient und nur im Sommer benützt wird, dann eine Anzahl Wannenbäder. Ein Wannenbad I. Classe kostet 60 kr. (10 Abonnementskarten werden zu 5 fl. verkauft), II. Classe 50 kr., und zwar einschließlich der Wäsche; II. Classe ohne Wäsche 40 kr.; ein Vollbad 30 kr. (im Abonnement 25 kr.), für Kinder unter 10 Jahren 20 kr. (im Abonnement 15 kr.), eine Schwimmlection 60 kr. (im Abonnement 50 kr.). Das Bad wird durch einen Pächter betrieben. Frequenzziffern wurden nicht behoben.

e) Die städtischen Volksbäder.

Die städtischen Volksbäder bieten um den Preis von 5 kr. dem Badegast die Möglichkeit mittels des aus Brausen ausfließenden, lauwarmen oder kalten Wassers sich gründlich zu reinigen.

Die Brausen, deren Anzahl in den einzelnen Anstalten zwischen 46 und 70 beträgt, befinden sich in Sälen, in welchen durch Halbwände Zellenstände für die einzelnen Badenden gebildet sind. Die Hinterlegung der Kleider erfolgt in anderen Sälen, in denen doppelt sperrbare Kleiderkasten, und zwar etwa 2 bis 3 mal so viele als Badezellen, aufgestellt sind.

Die Säle jeder Badeanstalt sind nach dem Geschlechte und zumeist auch nach dem Alter der Badenden (Erwachsene, bezw. Kinder) völlig gesondert. In dem Preise von 5 kr. ist die Gebür für die Benützung zweier Wäschestücke inbegriffen. Die Volksbäder sind täglich für Jedermann geöffnet. Die Badezeiten im Sommer sind an Werktagen morgens von 7 bis 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr bis 8 Uhr abends; im Winter hingegen nur von 2 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends. An Sonn- und Feiertagen sind die Volksbäder nur während des Vormittags offen.

Das Dienstpersonal jedes Volksbades besteht aus einem Bademeister, welchem nebst dem Dienst an der Casse auch die Eintheilung des gesammten Bade- und Wäscherei-Betriebes obliegt und welcher Monatsgehalt und Naturalwohnung in der Badeanstalt genießt, dann aus gegen Taglohn aufgenommenen Badedienern, bzw. Badedienerinnen.

Die Betriebsleitung ist Ingenieuren des Stadtbauamtes als Nebendienst zugewiesen.

An Bau- und Einrichtungskosten wurden bis Ende 1892 288.745 fl. 64 kr. ausgegeben; der Grundwert der errichteten und im Bau begriffenen Volksbäder beträgt ca. 93.400 fl. Die Kosten für eine Badezelle können, wenn von den Kosten des Grunderwerbs abgesehen wird, auf durchschnittlich rund 600 fl. veranschlagt werden. Die Baukosten sollen, soweit es möglich ist, aus dem von der Gemeinde verwalteten Fonde für gemeinnützige Anstalten vergütet werden. Das Vermögen dieses Fondes bestand Ende 1892 außer dem Barbetrage von 145 fl. 65.5 kr., aus Wertpapieren im Nominalwerte von 236.950 fl.

Volksbäder wurden bis Ende 1892 eröffnet, und zwar: am 22. December 1887 im VII. Bezirke, am 4. August 1890 im V. und X., am 5. August 1891 im III., am 31. August 1892 im II., VIII. und IX. und am 7. September 1892 im VI. Bezirke. Ein Volksbad (im IV. Bezirke) war in der Errichtung begriffen.

5. Frequenz der städtischen Volksbäder (Douchen) während der Jahre 1888—1892.

Jahr	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Im ganzen		
	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m	w.	m.	w.	w.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zusam.
1888	1686	286	1914	375	3597	788	3669	861	5699	1790	7525	3372	7839	3579	9880	4471	6485	2532	3157	738	2646	556	3806	716	57.903	20.064	77.967
1889	2810	538	3012	576	3927	851	5392	1580	9728	4424	12.590	5803	9758	4608	8058	3189	4719	1253	4298	1004	3613	655	2973	360	70.878	24.841	95.719
1880	3101	535	3245	629	5770	1189	5418	1374	9391	3671	7455	2779	11.231	4886	29.394	12.709	10.611	2482	9591	1743	7800	857	7733	456	110.740	33.310	144.050
1991	5789	527	7519	870	13.054	1715	11.761	1967	24.148	6917	23.012	7371	24.871	8351	26.010	7759	23.452	6968	16.721	2846	11.832	1269	12.948	1199	201.117	47.759	248.876
1892	10.974	1088	11.870	1377	14.190	1643	22.308	3924	25.285	6549	29.929	9077	36.830	11.390	41.089	14.503	27.337	7781	21.121	3766	14.782	1842	19.647	1962	277.332	64.902	342.234
u. zw. ihm Jahre 1892 im Bezirke II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	10	1415	488	1199	204	808	156	976	133	4428	1091	5519
III.	1682	154	1929	197	2363	262	3538	615	4309	1125	5109	1597	6437	2203	7210	2701	3801	972	3173	526	2263	232	2765	247	44.579	10.831	55.410
V.	3442	356	3797	425	4347	481	6978	1219	7944	1926	8791	2523	10.659	3121	11.759	3848	6000	1351	4399	665	3107	278	4271	338	75.494	16.531	92.025
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2086	558	2234	453	1490	206	2128	219	7938	1436	9374
VII.	3455	388	3573	477	4311	555	6465	1378	6940	2214	9337	3382	11.023	4197	12.233	5588	5405	1746	3065	648	2753	485	3765	543	72.325	21.601	93.926
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177	43	3457	1202	2047	506	1319	219	1569	202	8569	2172	10.741
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87	16	2171	633	1390	268	785	87	1029	72	5462	1076	6538
X.	2395	190	2571	278	3169	345	5327	712	6092	1284	6692	1575	8711	1869	9593	2297	5002	831	3614	396	2257	179	3114	208	58 537	10.164	68.701

f) Finanzielles, die städtischen Bäder betreffend.

Einnahmen und Ausgaben der städtischen Bäder im Jahre 1892.

Bäder	Einnahmen		Ausgaben						Die ordentlichen Einnahmen sind größer (+) oder kleiner als die ordentlichen Ausgaben	
	ordentliche[1])		ordentliche		außerordentliche		zusammen			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Strombad am rechten Donauufer	14.479	74	20.834	41	—	—	20.834	41	— 6.354	67
Freibad am linken Donauufer	—	—	2.525	49	—	—	2.525	49	— 2.525	49
Theresienbad im XII. Bezirke	13.557	93	12.919	35	—	—	12.919	35	+ 638	58
Hütteldorfer Bad im XIII Bezirke	1.400	—[2])	1.170	63	—	—	1.170	63	+ 229	37
Volksbäder im Bezirke: II (Leopoldstadt)	266	25	3.754	22.5	20.832	77	24.586	99.5	— 3.487	97.5
III (Landstraße)	2.757	57	7.147	44.5	3.637	87	10.785	31.5	— 4.389	87.5
IV (Wieden)	—	—	—	—	20.120	86	20.120	86	—	—
V (Margarethen)	4.506	12	6.581	—	3.749	65	10.330	65	— 2.074	88
VI (Mariahilf)	453	05	4.316	14.5	23.067	03	27.383	17.5	— 3.863	09.5
VII (Neubau)	4.761	24	5.529	44.5	—	—	5.529	44.5	— 768	20.5
VIII (Josefstadt)	512	65	3.867	47	20.382	85	24.250	32	— 3.354	82
IX (Alsergrund)	314	25	3.029	38	18.275	74	21.305	12	— 2.715	13
X (Favoriten)	3.359	18	6.134	49.5	2.723	15	8.857	64.5	— 2.775	31.5
II—X zusammen	16.930	31	40.359	60.5	112.789	92	153.149	52.5	— 23.429	29.5
Hauptsumme	46.367	98	77.809	48.5	112.789	92	190.599	40.5	— 31 441	50.5

[1]) Außerordentliche Einnahmen sind im Jahre 1892 nicht gemacht worden. — [2]) Pachtschilling.

2. Rettungswesen.

a) Rettungsanstalten.

1. Rettungsanstalten zur Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen am Schlusse des Jahres 1892.

Bezirk	Zahl der städtischen Rettungsanstalten	In den Rettungsanstalten waren			Unter den Rettungskasten waren neue	Unter den Krankentragbetten waren neuere
		Rettungskasten	Krankentragbetten	Leichentragen		
I (Innere Stadt)	10[1])	10	10	3	1	7
II (Leopoldstadt)	23	23	20	6	2	10
III (Landstraße)	11	11	11	5	3	4
IV (Wieden)	7	7	6	2	—	—
V (Margarethen)	7	7	7	2	—	1
VI (Mariahilf)	8	8	7	1	2	4
VII (Neubau)	5	5	4	1	1	3
VIII (Josefstadt)	3	3	2	2	—	—
IX (Alsergrund)	7	7	7	4	—	2
X (Favoriten)	13	13	13	—	7	7
XI (Simmering)	5	5	5	—	4	1
XII (Meidling)	7	7	5	—	3	4
XIII (Hietzing)	12	12	8	—	10	8
XIV (Rudolfsheim)	5	5	5	—	2	3
XV (Fünfhaus)	3	3	3	—	—	1
XVI (Ottakring)	8	8	7	—	1	1
XVII (Hernals)	8	8	6	—	4	2
XVIII (Währing)	5	6	1	—	1	1
XIX (Döbling)	12	12	8	1	3	6
zusammen	159[1])	160	135	27	44	65

[1]) Außerdem im 1. Bezirke die Rettungsanstalt der freiwilligen Rettungsgesellschaft.

b) Hilfeleistungen.

1. Fälle im Wiener Polizeirayon, in welchen im Jahre 1892 die k. k. Sicherheitswache bis zum Erscheinen des Arztes oder der Rettungsgesellschaft die erste Hilfe leistete. [1])

Art der Erkrankung oder Verunglückung	Zahl der Hilfeleistungen	Art der Erkrankung oder Verunglückung (Fortsetzung)	Zahl der Hilfeleistungen
Epileptische Anfälle	683	Übertrag	2805
Sonstige Krampfanfälle	417	Stichwunden	146
Ohnmachten	364	Schusswunden	28
Schlagflussanfälle	73	Bisswunden	40
Blutsturzfälle	28	Knochenbrüche	132
Einathmung irrespirabler Gase	13	Verrenkung und Verstauchung	48
Vergiftung	34	Verbrennung	36
Erfrierungsgefahr	7	Verletzungen infolge von: Herabfallen von Gegenständen	30
Erhängen	40	Sturz von Höhen	91
Verschüttung (Erstickungsgefahr)	7	Ueberfahrenwerden	204
Ertrinkungsgefahr [2])	17	Ueberrittenwerden	1
Quetsch- und Rifswunden	688	Sonstige Erkrankungen und Verunglückungen	220
Hieb- und Schnittwunden	434		
Fürtrag	2805	zusammen	3781

Überdies ist die k. k. Sicherheitswache helfend eingeschritten oder hat die Anzeige erstattet im Jahre 1892: Bei 104 Entbindungen auf der Straße, bei 42 Irrsinnsfällen, bei 140 Verletzungen anläßlich von Trunkenheitsfällen; 1741 erkrankte, gebrechliche oder betrunkene Personen wurden in ihre Wohnungen geleitet, 6192 volltrunkene Personen bis zur Ausnüchterung in Verwahrung genommen.

[1]) Dem Werke „Die Polizeiverwaltung Wiens" entnommen.
[2]) Mit Ausschluss der Selbstmordversuche.

2. Hilfeleistungen und Krankentransporte der freiwilligen Rettungs-Gesellschaft 1888—1892.

Jahr	Hilfeleistungen [1]) bei Erkrankungen	bei Verletzungen	zusammen	Krankentransporte
1888	816	1944	2760	3276 [2])
1889	673	1656	2329	2924
1890	786	1813	2599	2978
1891	878	1818	2696	3175
1892	1116	2132 [3])	3248	3943

[1]) Die Zahlen dieser Hilfeleistungsfälle dürfen mit jenen in der vorausgehenden Tabellen nicht summiert werden, da in einem und demselben Falle die k. k. Sicherheitswache und die Rettungsgesellschaft zugleich thätig sein können.
[2]) Corrigiert nach dem Berichte der Gesellschaft pro 1890.
[3]) Auf Seite 91 und 105 des Berichtes der Gesellschaft pro 1892 ist die Zahl 2033 angegeben; das Detail nach der Art der Verletzungen ist aber auf Seite 93 für 2132 dargestellt; vgl. die folgende Tabelle.

3. Arten der plötzlichen Erkrankungen und der Verletzungen bei welchen von der freiwilligen Rettungs-Gesellschaft in den Jahren 1890—1892 Hilfe geleistet wurde.

Arten der plötzlichen Erkrankungen und der sonstigen Unfälle	Zahl der Fälle 1890	1891	1892	Arten der Verletzungen	Zahl der Fälle 1890	1891	1892
Allgemeines Unwohlsein	224	199	291	Gehirnerschütterung	50	58	79
Epilept. Anfälle	148	175	257	Knochenbrüche	263	317	447
Ohnmachten	105	116	173	Verrenkungen und Verstauchungen	69	104	96
Schlaganfälle	82	85	77	Blutungen	39	47	71
Blutsturz	26	34	40	Eindringen von Fremdkörpern	132	112	168
Alkoholismus	34	41	47	Hautabschürfungen	78	58	68
Einathmung giftiger Gase	11	22	22	Quetsch- und Rifswunden [1])	632	662	690
Vergiftungen	47	59	47	Schnitt- und Hiebwunden	303	203	307
Gefahr des Erfrierens	1	2	—	Stichwunden	73	50	59
Gefahr des Erstickens	15	19	10	Bisswunden	23	21	19
Gefahr des Ertrinkens	34	54	35	Brandwunden	76	107	78
Geburtswehen	59	72	117	Schusswunden	52	59	30
zusammen	786	878	1116	Vorfälle von Eingeweiden	23	20	20
				zusammen	1813	1818	2132

[1]) Auch Quetschungen, dann Rissquetschwunden.

3. Impfwesen.

Impfungen im Jahre 1892.

Bezirk	Zahl der Impfstationen	Zahl der Impfärzte	Erstimpfungen: Zahl der Erstimpfungen	Hievon waren: allgemeine Impfungen	Hievon waren: Schulkinder-Impfungen	Von den Erstimpfungen wurden vorgenommen durch: die öffentlichen Impfärzte	die Aerzte der Landesfindelanstalt	die Aerzte der Kinderspitäler	die Aerzte d. Ordinationsinstitute für kranke Kinder	die Aerzte der Poliklinik und des Mariahilfer Ambulatoriums	Privat-Impfinstitute	Privatärzte	Verwendeter Impfstoff: animaler	humanisierter	unbekannt	Erfolg der Impfungen: gut	ohne	unbekannt	Revaccinationen: Zahl der Revaccinationen	Hievon waren: allgemeine Revaccinationen	Revaccinationen an Schulkindern	Erfolg der Revaccinationen: gut	ohne	unbekannt
I (Innere Stadt)	2	18	663	652	11	499	—	—	—	—	—	164	206	457	—	646	12	5	540	231	309	205	145	190
II (Leopoldstadt)	9	39	4.303	4.236	67	1.284	—	668	—	—	1678	673	4.226	77	—	3.746	60	497	2.178	998	1180	1377	484	317
III (Landstraße)	4	22	1.593	1.567	26	971	—	265	—	—	—	357	1.593	—	—	1.462	34	97	468	21	447	277	142	49
IV (Wieden)	4	15	820	797	23	305	—	118	122	—	142	133	814	6	—	711	34	75	616	94	522	313	256	47
V (Margarethen)	1	7	1.199	1.179	20	1.168	—	—	—	—	—	31	1.199	—	—	831	35	333	222	1	221	162	34	26
VI (Mariahif)	2	27	1.120	1.069	51	492	—	—	—	419	—	209	1.120	—	—	1.031	45	44	867	106	761	600	248	19
VII (Neubau)	1	9	400	391	9	290	—	—	—	—	—	110	400	—	—	347	20	33	372	218	154	84	148	140
VIII (Josefstadt)	2	19	546	529	17	350	—	—	62	—	—	134	546	—	—	521	7	18	257	13	244	206	35	16
IX (Alsergrund)	6	15	1.718	1.706	12	392	—	582	—	241	387	116	1.716	2	—	1.493	45	180	283	126	157	118	99	66
X (Favoriten)	1	10	2.181	2.022	159	2.082	—	—	—	—	—	99	2.181	—	—	1.373	237	571	1.368	169	1199	658	620	90
XI (Simmering)	3	4	1.364	1.123	241	1.078	—	—	—	—	—	286	1.364	—	—	1.240	72	52	633	—	633	587	27	19
XII (Meidling)	5	7	1.353	1.176	177	1.248	—	—	—	—	—	105	1.353	—	—	1.146	119	88	839	13	826	551	182	106
XIII (Hietzing)	8	10	1.439	1.203	236	1.391	—	—	—	—	—	48	1.439	—	—	1.285	61	93	286	145	141	110	116	60
XIV (Rudolfsheim)	2	3	978	922	56	978	—	—	—	—	—	—	978	—	—	712	166	100	454	9	445	89	264	101
XV (Fünfhaus)	3	4	596	596	—	579	—	—	—	—	—	17	596	—	—	538	56	2	327	166	161	309	6	12
XVI (Ottakring)	5	12	1.537	1.460	77	1.420	—	—	—	—	—	117	1.537	—	—	1.145	85	307	859	3	856	164	372	323
XVII (Hernals)	5	9	951	938	13	897	—	—	—	—	—	54	951	—	—	770	84	97	366	6	360	222	32	112
XVIII (Währing)	3	9	820	815	5	724	—	—	—	—	—	96	820	—	—	673	55	92	352	6	346	239	91	22
XIX (Döbling)	4	3	782	621	161	773	—	—	—	—	—	9	782	—	—	606	37	139	412	24	388	226	88	98
Schutzpockenimpfungs-Haupt-Institut der nied.-österr. Landesgebär- und Findel-Anstalt	1	1	2.574	2.574	—	—	2574	—	—	—	—	—	2.309	265	—	2.327	45	202	86	86	—	60	6	20
zusammen	71	243	26.937	25.576	1361	16.921	2574	1633	184	660	2207	2758	26.130	807	—	22.603	1309	3025	11.785	2435	9350	6557	3395	1833

4. Begräbniswesen.

1. Obductionen in den einzelnen Monaten der Jahre 1891 und 1892, im Jahre 1892 nach dem Wohnorte der Obducierten.

Jahr, bzw. Wohnort der Obducierten	Sanitätspolizeiliche Obductionen													Gerichtliche Obductionen												
	zusammen	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	zusammen	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1891	746	90	85	65	63	62	60	31	42	46	47	63	62	128	17	19	9	11	5	6	11	8	11	11	9	11
1892	853	100	89	69	72	69	55	31	89	66	58	64	61	119	19	14	15	9	6	9	3	14	8	6	7	9
u. zw. im Jahre 1892:																										
I. Bezirk	23	3	1	2	1	3	2	3	2	2	3	1	—	4	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
II. „	78	13	10	3	7	8	3	5	9	4	7	6	3	10	2	2	1	1	—	2	1	—	—	—	—	1
III. „	88	7	5	13	5	4	11	6	8	10	4	9	6	6	—	1	1	1	—	—	—	1	2	—	—	—
IV. „	24	2	3	1	2	1	—	4	5	2	—	3	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
V. „	71	4	7	6	8	5	7	4	9	7	3	5	6	8	—	2	1	—	—	1	—	—	1	1	1	1
VI. „	23	3	3	1	6	—	2	2	2	1	1	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
VII. „	22	2	1	2	1	2	—	1	3	1	4	2	3	6	2	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—
VIII. „	33	4	6	2	1	2	2	1	2	2	2	4	5	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
IX. „	46	6	6	4	5	7	2	3	2	4	1	—	6	4	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—
X. „	87	9	14	4	10	13	5	6	8	4	2	7	5	11	4	1	—	—	—	—	—	2	1	—	1	2
XI. „	14	3	1	2	1	—	—	1	1	1	1	2	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. „	27	2	3	2	2	2	1	2	2	4	2	3	2	4	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. „	18	2	1	1	1	2	1	1	2	1	3	3	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
XIV. „	36	9	3	6	3	3	—	1	4	—	1	2	4	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
XV. „	25	2	3	3	2	2	1	2	2	1	1	3	3	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
XVI. „	80	11	5	7	8	6	6	9	10	9	2	—	7	9	1	—	2	2	1	1	—	—	—	2	—	—
XVII. „	38	5	5	3	2	1	3	2	4	2	7	1	3	9	2	—	1	—	—	1	2	—	1	—	1	1
XVIII. „	49	7	7	3	3	2	4	3	6	2	2	7	3	7	—	1	—	—	2	1	—	1	—	—	—	2
XIX. „	20	3	3	—	1	—	1	1	3	2	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
unterstandslose Personen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in Wien gestorbene Ortsfremde . . .	14	1	—	1	1	2	1	1	—	1	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens gestorbene Ortsfremde	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Personen unbekannten Wohnorts . . .	35	2	2	3	2	4	3	3	5	6	3	2	—	21	4	3	3	—	1	2	—	6	2	—	—	—

2. Ueberführungen von Leichen und Exhumierungen während des Jahres 1892.

Jahr	Ueberführungen von Leichen: von Wien nach auswärtigen Friedhöfen	Ueberführungen von Leichen: von auswärts nach Wiener Friedhöfen	Exhumierungen: in sämmtlichen Friedhöfen	Exhumierungen im Centralfriedhofe allein: zum Zwecke der Uebertragung der Leiche in eine andere Grabstelle des Centralfriedhofes	Exhumierungen im Centralfriedhofe allein: zu sonstigen Zwecken
1892	389	305	250	142	46

3. Friedhöfe,[1]) Grabstellen- und Beerdigungs-Anweisungen[2]) im Jahre 1892.

Laufende Nummer	Friedhof	Lage des Friedhofes im Bezirke	Flächenraum des Friedhofes in Quadratmetern	Der Friedhof ist bestimmt[2]) für den Bezirk, bzw. für Theile d. Bezirkes	Zahl der Grabstellen-, bzw. Beerdigungs-Anweisungen im ganzen Jahre	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
					a) Grabstellen-Anweisungen.[8])												
1	Central-Friedhof		[3])		[10])												
2	in Kaiser-Ebersdorf		1,140.000	I—XIX	20.665	2.139	1.988	1.900	2.018	2.007	1.657	1.548	1.635	1.421	1.313	1.453	1.586
3	in Simmering	XI	7.818	XI	77	10	2	5	5	10	2	8	7	5	4	10	9
4	in Altmannsdorf	XI	16.075	XI	793	69	76	92	67	76	69	62	83	59	47	39	54
5	in Hetzendorf	XII	3.726	XII	84	7	11	6	4	7	7	5	7	9	6	7	8
6	in Unter-Meidling	XII	4.570	XII	96	8	8	8	7	9	9	7	8	7	10	5	10
7	in Baumgarten	XII	65.056	XII	1.579	217	139	130	133	141	123	132	158	109	101	95	101
8	in Hietzing	XIII	82 253	XIII, XIV, XV	3.005	308	288	307	247	294	259	239	281	220	193	159	210
9	in Hütteldorf	XIII	14.235	XIII	193	18	26	15	25	25	17	14	6	9	12	16	10
10	in Lainz	XIII	8.748	XIII	101	12	5	9	5	9	12	9	12	7	5	9	7
11	in Ober-St. Veit	XIII	8.400	XIII	75	3	7	10	7	4	4	11	9	5	3	4	8
12	in Ottakring	XIII	18.397	XIII	214	24	17	13	9	24	20	17	23	20	12	22	13
13	in Dornbach	XVI	50.643	XVI	2.368	205	191	156	160	138	193	204	310	216	197	182	216
14	in Hernals	XVII	[4]) 8.413	XVII	103	13	9	13	5	7	8	6	9	6	13	8	6
15	in Gersthof	XVII	22.157	XVII	1.737	208	161	180	157	163	149	118	145	114	95	109	138
16	in Neustift	XVIII	10.044	XVIII	186	18	18	14	[11]) 17	[11]) 14	[11]) 18	22	9	14	14	16	12
17	in Pötzleinsdorf	XVIII	5.963	XVIII	18	2	—	4	—	—	—	3	4	1	—	1	3
18	in Ober-Döbling	XVIII	1.956	XVIII	10	1	2	—	—	—	—	—	3	1	1	—	2
19	in Grinzing	XIX	34.956	XIX	448	33	40	46	38	39	32	34	44	37	31	26	48
20	in Heiligenstadt	XIX	13.784	XIX	66	6	7	7	8	8	4	4	1	9	3	3	6
21	in Unter-Sievering	XIX	7.959	XIX	193	16	19	21	14	23	11	20	14	13	9	7	26
			10.572		61	5	9	6	5	5	5	6	7	3	4	2	4
	zusammen	—	1,535.725	—	32.072	3.322	3.023	2.942	2.931	3.003	2.599	2.469	2.775	2.285	2.073	2.173	2.477

					b) Beerdigungs-Anweisungen.[9]												
22	in Penzing	XIII	14.490	XIII	656	63	51	60	40	79	56	59	50	51	44	60	43
23	in Nussdorf	XIX	1.798	XIX	11	3	1	2	—	2	1	—	—	1	—	—	1
24	in Kahlenbergerdorf .		6.577		135	19	15	18	13	8	10	9	7	15	8	8	5
25	in Matzleinsdorf . . .	X	47.873	I—XIX													
—	Central-Friedhof (israelitische Abtheilung) .	XI	[5]) —	I—XIX	2792	347	205	234	270	237	152	190	221	175	211	252	298
	zusammen . .	—	70.738	—	3.594	432	272	314	323	326	219	258	278	242	263	320	347
	Hauptsumme	—	[6])1,606.463	—	35.666	3.754	3.295	3.256	3.254	3.329	2.818	2.727	3.053	2.527	2.336	2.493	2.824

[1]) Von den hier aufgezählten, in Benützung stehenden Friedhöfen befinden sich die mit den laufenden Nummern 1—21 versehenen im Eigenthum der Gemeinde, wogegen die Friedhöfe in Penzing und Nussdorf den katholischen Kirchen daselbst, der in Kahlenbergerdorf dem Stifte Klosterneuburg und der zu Matzleinsdorf den evangelischen Cultusgemeinden Augsburger und helvetischen Bekenntnisses gehört. Der Centralfriedhof, dann die Friedhöfe in Hietzing und Ober-Döbling sind interconfessionell, die übrigen — mit Ausnahme des Matzleinsdorfer evangelischen Friedhofes — für Katholiken allein bestimmt.

[2]) Für die der Gemeinde gehörigen Friedhöfe werden Grabstellen-Anweisungen, für die übrigen und für die israelitische Abtheilung des Centralfriedhofes bloß Beerdigungs Anweisungen ausgestellt; die Zuweisung von Grabstellen für die unter den laufenden Nummern 22—25 erwähnten Friedhöfe und die israelitische Abtheilung des Centralfriedhofes ist Sache der betreffenden Friedhofs-Verwaltungen.

[3]) Ausmaß der nach der dritten Erweiterung in Benützung stehenden Fläche, mit Einschluss des Ausmaßes der israelitischen Abtheilung (221.954 m²); durch die vierte Erweiterung, welche pro 1892 noch nicht in Betracht kommt, ist das Ausmaß der in Benützung stehenden Fläche des Centralfriedhofes auf 1,218.000 m² gestiegen (vgl. Seite 10, 2. Anmerkung). Die Gesammtfläche, welche für die Zwecke des Centralfriedhofes benützt und bestimmt ist, beträgt 2,070.247 m².

[4]) Außerdem 7.424 m² Reservegrund.

[5]) Das Ausmaß dieser Abtheilung ist schon in dem oben angegebenen Ausmaße des Centralfriedhofes (laufende Nummer 1) enthalten und beträgt 221.954 m².

[6]) Wenn auf Seite 10, Anmerkung 2, die Fläche der Friedhöfe größer angegeben ist, so ist dies damit zu erklären, dass dort auch die Ausmaße jener Friedhöfe mitzurechnen waren, welche noch belegt sind, aber nicht mehr im Betriebe stehen.

[7]) Im Centralfriedhofe können nunmehr Leichen aus allen neunzehn Bezirken bestattet werden. Vor der Vereinigung der Vororte mit Wien wurden daselbst die Leichen aus dem ehemaligen Gemeindegebiete, dann aus Neulerchenfeld, Währing und Weinhaus beerdigt. Nach der Vereinigung wurden dem Centralfriedhofe noch die Leichen aus jenen Theilen der Ortschaften Inzersdorf, Ober- und Unterlaa, Schwechat und Kledering, welche zu Wien geschlagen worden waren, zugewiesen; jedoch können Leichen aus dem mit Wien vereinigten Theile von Inzersdorf auch auf den nicht im Wiener Gemeindegebiete gelegenen Ortsfriedhof in Inzersdorf gebracht werden. Hinsichtlich Neulerchenfelds wurde gestattet, die Leichen der daselbst Verstorbenen auf dem Ottakringer Friedhofe zu beerdigen. Thatsächlich werden sonach auf den Centralfriedhof in der Regel die Leichen aus den Bezirken I—X, dann aus einzelnen Theilen des XI. Bezirkes, endlich aus Währing und Weinhaus im XVIII. Bezirke gebracht. Die übrigen unter den fortlaufenden Nummern 2 bis 24 erwähnten Friedhöfe sind zunächst für Leichen jener ehemaligen Vororte bestimmt, nach welchen sie genannt sind; jedoch gehören zu dem Friedhofe: von Kaiser-Ebersdorf die Herrschaft gleichen Namens, von Unter-Meidling die ehemaligen Gemeinden Gaudenzdorf und Ober-Meidling, von Baumgarten die Gemeindebezirke XIV und XV, von Hietzing das Lustschloß Schönbrunn, von Hütteldorf der einverleibte Theil von Hadersdorf, von Lainz die ehemalige Gemeinde Speising und der einverleibte Theil von Mauer, von Ober-St. Veit die ehemaligen Gemeinden Hacking und Unter-St. Veit, von Dornbach die ehemalige Gemeinde Neuwaldegg, von Neustift die ehemalige Gemeinde Salmannsdorf, von Ober-Döbling die ehemalige Gemeinde Unter-Döbling, von Unter-Sievering die ehemalige Gemeinde Ober-Sievering und der einverleibte Theil von Weidling, endlich von Penzing die ehemalige Gemeinde Breitensee.

[8]) In den ausgewiesenen Ziffern sind auch Anweisungen hinsichtlich auswärtiger Leichen enthalten, ebenso Anweisungen auf Grabstellen, welche auf den Todesfall im Vorhinein angekauft werden.

[9]) In den ausgewiesenen Ziffern sind auch Anweisungen hinsichtlich auswärtiger Leichen enthalten.

[10]) Die israelitische Abtheilung ist hier nicht berücksichtigt.

[11]) Ob unter dieser Zahl nicht auch Anweisungen auf die Friedhöfe in Neustift und Pötzleinsdorf sich befinden und bejahendenfalls, wie viele auf jeden der beiden, läßt sich aus dem zur Verfügung stehenden Materiale nicht entnehmen.

4. Beerdigungen im städtischen Centralfriedhofe während der Jahre 1888—1892.

Jahr	Im allgemeinen Theile des Friedhofes wurden bestattet											Im israelitischen Theile des Friedhofes wurden bestattet								Summe aller im Centralfriedhofe bestatteten Leichen (mit Ausschluss der Leichentheile)
	Leichen									Leichentheile		Leichen								
	in gemeinsamen Gräbern	in Einzelgräbern, und zwar in		in Grüften, und zwar in			zusammen	Hievon wurden im Friedhofe		Zahl der		in sogenannten allgemeinen Gräbern	in Einzelgräbern, und zwar in		in Grüften und zwar in		zusammen	Hievon wurden im Friedhofe		
		neu erworbenen	früher erworbenen (Beilegungen)	neu erworbenen und von der Commune fertiggestellten	neu erworbenen und von Privaten fertiggestellten	früher erworbenen (Beilegungen)		neu bestattet	von einer Grabstätte in eine andere übertragen	Särge	Grabstellen		neu erworbenen	früher erworbenen (Beilegungen)	neu erworbenen	früher erworbenen (Beilegungen)		neu bestattet	von einer Grabstätte in eine andere übertragen	
1888	16.566	1640	969	25	38	118	19.356	19.249	107	2216	1095	1199	413	59	8	9	1688	1686	2	21.044
1889	16.331	1717	996	60	—	76	19.180	19.091	89	2024	969	1125	443	50	11	11	1640	1636	4	20.820
1890	17.016	1720	1040	64	—	87	19.927	19.818	109	1842	907	1238	486	67	13	19	1823	1818	5	21.750
1891	17.051	1693	1119	63	—	119	20.045	19.915	130	1654	791	1286	501	78	25	20	1910	1902	8	21.955
1892	17.126	1842	1219	63	—	94	20.344	20.211	133	946	611	1272	511	107	14	25	1929	1919	10	22.273
und zwar im Jahre 1892 im																				
Jänner . . .	1.749	231	156	4	—	12	2.152	2.150	2	112	58	135	51	11	1	2	200	200	—	2.352
Februar . .	1.702	186	105	3	—	3	1.999	1.998	1	105	48	95	48	8	2	2	155	155	—	2.154
März . . .	1.621	166	97	4	—	3	1.891	1.886	5	108	52	105	50	10	3	2	170	170	—	2.061
April . . .	1.581	162	132	7	—	13	1.895	1.879	16	101	50	123	42	6	—	2	173	173	—	2.068
Mai . . .	1.718	153	119	5	—	7	2.002	1.979	23	78	36	122	50	15	1	3	191	190	1	2.193
Juni . . .	1.383	148	104	9	—	15	1.659	1.630	29	49	27	79	36	12	—	1	128	127	1	1.787
Juli . . .	1.315	104	82	1	—	3	1.505	1.496	9	58	30	94	40	4	2	2	142	142	—	1.647
August . . .	1.419	125	78	6	—	5	1.633	1.629	4	48	27	108	43	10	1	2	164	162	2	1.797
September .	1.172	123	77	4	—	9	1.385	1.377	8	47	46	87	27	7	—	—	121	120	1	1.506
October . .	1.062	125	92	9	—	10	1.298	1.272	26	71	68	81	38	11	2	2	134	132	2	1.432
November . .	1.137	154	87	6	—	9	1.393	1.384	9	74	74	109	38	6	2	2	157	156	1	1.550
December . .	1.267	165	90	5	—	5	1.532	1.531	1	95	95	134	48	7	—	5	194	192	2	1.726

5. Bemerkenswerte Vorkommnisse auf dem Centralfriedhofe[1]) in den Jahren 1888—1892.

Jahr	Einsegnungen: von Infections-Leichen	Einsegnungen: von sonstigen Leichen	Einsegnungen: zusammen	Zahl der Tage, an welchen die Infections-Leichenhalle leer stand	Zahl der Fälle, in welchen der Leichen-Versenkungs-Apparat benützt wurde	Personen-Frequenz[2]): vormittags	Personen-Frequenz[2]): nachmittags	Personen-Frequenz[2]): zusammen	Wagen-Frequenz: Frachtwagen	Wagen-Frequenz: Leichenwagen, Stellwagen	Wagen-Frequenz: sonstige Wagen (leichtes Fuhrwerk)	Wagen-Frequenz: zusammen
1888	625	237	862	63	3540	66.012	154.981	220.993	2755	15.623	27.572	45.950
1889	682	223	905	65	3695	70.354	183.353	253.707	2994	15.720	28.123	46.837
1890	888	226	1114	31	3613	65.787	167.875	233.662	3334	18.268	31.094	52.696
1891	1376	209	1585	15	3459	67.330	189.267	256.597	4107	19.094	32.229	55.430
1892	1573	227	1800	7	1456	62.434	205.957	268.391	3992	18.738	34.244	56.974
und zwar während des Jahres 1892 im: Jänner	151	22	173	—	437	1.471	3.558	5.029	153	2.610	3.818	6.581
Februar	147	13	160	—	338	1.900	4.030	5.930	129	2.008	3.213	5.350
März	153	16	169	1	298	3.742	17.428	21.170	196	1.647	2.913	4.756
April	153	18	171	—	328	4.018	10.435	14.453	493	1.764	2.966	5.223
Mai	150	21	171	—	45	7.432	18.216	25.648	450	2.060	3.351	5.861
Juni	136	21	157	—	—	6.466	18.924	25.390	340	1.281	2.972	4.593
Juli	93	11	104	3	—	7.991	20.914	28.905	445	1.100	2.432	3.977
August	98	19	117	—	—	5.230	15.672	20.902	453	1.257	2.439	4.149
September	93	24	117	—	—	5.222	16.348	21.570	365	1.188	2.437	3.990
October[2])	108	29	137	2	—	11.529	60.672	72.201	640	1.205	2.474	4.319
Novemb.[2])	135	18	153	1	—	5.006	13.932	18.938	155	1.246	2.734	4.135
December	156	15	171	—	—	2.427	5.828	8.255	173	1.372	2.495	4.040

[1]) Die Exhumierungen siehe auf der vorausgehenden Seite und in der 3. Tabelle auf Seite 413. — [2]) Mit Ausschluss der Frequenz am 30. und 31. October und am 1. bis 3. November.

5. Confiscationen aus sanitären Gründen.

Vom Marktcommissariate aus sanitären Gründen im Jahre 1892 confiscierte Lebensmittel und sonstige Gegenstände.

Confiscierte Gegenstände	Mengeneinheit	Menge
Thiere und thierische Producte: Rinder	Stück	205
Kälber	"	271
Schafe	"	336
Lämmer und Kitze	"	252
Schweine	"	2.701
Pferde	"	121
Esel	"	1
Rothwild	"	178
Schwarzwild	"	2
„Wildbrei"	"	13
	Kgr.	2.177
Hasen und Kaninchen	Stück	708
Zahmes Geflügel	"	1.441
Federwild	"	3.777
Fleisch und Fleischwaren	Kgr.	126.384
Fische	"	5.090
	Stück	245
Krebse und Frösche	"	8.520
Milch und Rahm	Liter	16.308
Fettwaren	Kgr.	1.104
Käse (Olmützer u. Bierkäse)	"	1.727
	Stück	84
Eier	"	51.844
Caviar	Kgr.	10
Vegetab. Lebensmittel: Obst	"	152.779
Conserven u. eingesottenes Obst	"	326
Melonen u. Speisekürbisse	Stück	2.359
Gurken, roh	"	18.612
	Kgr.	343
Essiggurken	"	236
Gemüse und Grünwaren	"	22.350
Kartoffeln	"	31 150
Vegetab. Lebensmittel (Forts.): Schwämme	Kgr.	10.388
Sauerkraut	"	132
Körner- u. Hülsenfrüchte	Liter	1.159
Mehl	Kgr.	31
Brot	"	27
Semmeln	Stück	78
Zuckerwaren	"	637
	Kgr.	586
Südfrüchte	"	164
	Stück	2.126
Vegetabilische Lebensmittel: Spezereiwaren	Kgr.	146
Mohn	"	9
Presshefe und Backpulver	"	400
Gewürze	"	27
Senf	"	3
Chokoladeextract	Liter	50
Getränke u. andere Lebensmittel: Getränke	Liter	1.040
Essig	"	8
Mineralwasser	Flaschen	6.436
Kochsalz	Kgr.	1
Sonstige Gegenstände: Arzneien und Geheimmittel	Stück	284
	Kgr.	125
Bilder mit Glasstaub	Stück	84
Eierfarbe	Liter	7
Eis	Kgr.	18.930
Feuergefährliche Präparate	Stück	2.282
Fliegenpapier	Bogen	337
Geschäfts-Utensilien	Stück	573
Kinderspielwaren	"	60
Kochgeschirre	"	51
Syphonflaschen	"	1.332

C. Veterinär-Angelegenheiten.

1. Viehseuchen.

1. Zahl der am Anfang des Jahres 1892 durch einzelne Thierkrankheiten verseuchten Stallungen, der beim Ausbruch der Seuchen darin befindlichen und der hievon an einzelnen Thierkrankheiten erkrankten Thiere nach Gemeindebezirken.

Bezirk	Stallungen, verseucht[1]) durch: Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Rotzkrankheit	Wurmkrankheit	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinekrankheiten zusammen	Gesammtzahl der verseuchten Stallungen	Viehstand der verseuchten Stallungen beim Ausbruch der Seuchen: Rinder	Pferde	Schweine	Thiere, erkrankt[1]) an: Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Rotzkrankheit	Wurmkrankheit	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinekrankheiten zusammen	Gesammtzahl der erkrankten Thiere
	Rinderstallungen				Pferdestallungen					Schweinestallungen							Rinder				Pferde					Schweine			
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	2	16	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margarethen)	—	—	—	—	2[2])	—	1	—	3	—	—	—	3	—	24	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	1	1	2	—	—	—	2	—	—	—	3	63	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1	—	1	2	7[2])	—	1	—	8	—	—	—	10	79	98	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1

[1]) Die auffallende Erscheinung, dass durch irgend eine Thierkrankheit verseuchte Stallungen ohne darin befindliche, an derselben Seuche erkrankte Thiere ausgewiesen werden, erklärt sich dadurch, dass die Seuche erst einige Zeit nach der Genesung oder Tödtung oder Verendung der erkrankten Thiere als erloschen erklärt wird. So lange diese Zeit, welche für die einzelnen Krankheiten verschieden ist, nicht abgelaufen ist, gilt der Stall als verseucht. — [2]) Darunter ein Fall von Rotz- und zugleich Wurmerkrankung.

2. Zuwachs während des Jahres 1892 an durch einzelne Thierkrankheiten verseuchten Stallungen, dann Zahl der beim Ausbruche der Seuchen darin befindlichen und der hievon an einzelnen Thierkrankheiten erkrankten Thiere nach Gemeindebezirken.

Bezirk	Stallungen, verseucht durch: Rinderstallungen: Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Pferdestallungen: Rotzkrankheit	Wurmkrankheit	Räude (Kräze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Schweinestallungen: Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinekrankheiten zusammen	Gesammtzahl der verseuchten Stallungen	Viehstand der verseuchten Stallungen beim Ausbruch der Seuchen: Rinder	Pferde	Schweine	Thiere, erkrankt an: Rinder: Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Pferde: Rotzkrankheit	Wurmkrankheit	Räude (Kräze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Schweine: Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinekrankheiten zusammen	Gesammtzahl der erkrankten Thiere
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	1	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	3	30	3	—	—	4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
III (Landstraße)	—	7	—	7	8[1])	—	—	—	8	—	—	—	15	90	128	—	—	78	—	78	7[1])	—	—	—	7	—	—	—	85
IV (Wieden)	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	33	1[2])	—	—	14	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15
V (Margarethen)	—	5	1	6	—	—	—	—	—	1	—	1	7	125	—	1	—	37	1	38	—	—	—	—	—	1	—	1	39
VI (Mariahilf)	—	4	—	4	—	—	—	—	—	1	—	1	5	61	—	1	—	49	—	49	—	—	—	—	—	1	—	1	50
VII (Neubau)	—	4	—	4	1	—	—	—	1	2	—	2	7	58	21	9	—	53	—	53	1	—	—	—	1	2	—	2	56
VIII (Josefstadt)	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	89	7[3])	3[4])	—	55	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	55
IX (Alsergrund)	—	1	—	1	—	—	—	2	2	2	—	2	5	2	7	2	—	2	—	2	—	—	—	2	2	2	—	2	6
X (Favoriten)	—	3	—	3	2	1	1	1	5	—	—	—	8	68	35	—	—	42	—	42	2	1	2	1	6	—	—	—	48
XI (Simmering)	—	4	1	5	—	—	3	—	3	4	—	4	12	82	16	18	—	42	1	43	—	—	3	—	3	8	—	8	54
XII (Meidling)	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	141	—	—	—	60	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	60
XIII (Hietzing)	4	23	1	28	—	—	—	—	—	—	—	—	28	689	8[3])	47[4])	45	174	1	220	—	—	—	—	—	—	—	—	220
XIV (Rudolfsheim)	—	10	—	10	—	—	—	1	1	—	—	—	11	184	3	4[4])	—	108	—	108	—	—	—	1	1	—	—	—	109
XV (Fünfhaus)	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	1	1	8	122	5[3])	57	—	69	—	69	—	—	—	—	—	—	1	1	70
XVI (Ottakring)	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	39	2[3])	—	—	23	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	23
XVII (Hernals)	—	2	1	3	1	—	—	1	2	—	—	—	5	112	25	37[4])	—	85	1	86	1	—	—	1	2	—	—	—	88
XVIII (Währing)	—	3	—	3	1[6])	—	—	—	1	—	—	—	4	80	17	—	—	68	—	68	11[6])	—	—	—	11	—	—	—	79
XIX (Döbling)	—	5	—	5	—	—	—	—	—	3	1	4	8[5])	75	—	59	—	32	—	32	—	—	—	—	—	5	4	9	41
zusammen	4	93	6	103	14[7])	1	4	5	24	13	2	15	141[5])	2080	278	238	45	995	6	1046	22[8])	1	5	5	33	19	5	24	1103

[1]) Darunter ein Fall zugleich Rotz und Wurm. — [2]) Dieses Pferd war in einem verseuchten Rinderstalle untergebracht. — [3]) Diese Pferde waren in einem verseuchten Rinderstalle untergebracht. — [4]) Diese Schweine waren in einem verseuchten Rinderstalle untergebracht. — [5]) In einem Stalle in welchem Rinder und Schweine gemeinschaftlich untergebracht waren, erkrankten an der gleichen Krankheit Thiere beider Art; dieser Stall erscheint daher sowohl bei den Rinder-, als auch bei den Schweinestallungen gezählt, kann aber hier (unter der Gesammtzahl der Stallungen) selbstverständlich nur einfach ausgewiesen werden. — [6]) Rotz- und Wurmkrankheit zugleich. [7]) Darunter 2 Fälle von Rotz- und Wurmkrankheit zugleich. — [8]) Darunter 12 Fälle von Rotz- und Wurmkrankheit zugleich.

3. Zahl der Stallungen, für welche während des Jahres 1892 Viehseuchen als erloschen erklärt wurden, dann Zahl der beim Ausbruche dieser Seuchen darin befindlich gewesenen Thiere, endlich Zahl der im Laufe des Jahres erkrankt gewesenen, aber genesenen, umgestandenen oder getödteten Thiere nach Gemeindebezirken.[1]

Bezirk	Stallungen, verseucht gewesen[2]) durch: Rinderstallungen: Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Pferdestallungen: Rotzkrankheit	Wurmkrankheit	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Schweinestallungen: Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinekrankheiten zusammen	Gesammtzahl der verseucht gewesenen Stallungen	Viehstand der verseucht gewesenen Stallungen beim Ausbruch der Seuchen: Rinder	Pferde	Schweine	Genesene, gefallene und getödtete Thiere, welche erkrankt waren[2]) an: Rinder: Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Pferde: Rotzkrankheit	Wurmkrankheit	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Schweine: Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinekrankheiten zusammen	Gesammtzahl der erkrankt gewesenen Thiere
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	1	1	2	2	—	—	—	2	—	—	—	4	30	22	—	—	4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
III (Landstraße)	1	5	—	6	6[3])	—	—	—	6	—	—	—	12	78	90	—	—	74	—	74	7[3])	—	—	—	7	—	—	—	81
IV (Wieden)	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
V (Margarethen)	—	—	1	1	2[3])	—	1	—	3	1	—	1	5	20	24	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	1	—	1	3
VI (Mariahilf)	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	3	23	—	1	—	49	—	49	—	—	—	—	—	1	—	1	50
VII (Neubau)	—	3	—	3	—	—	—	—	—	2	—	2	5	46	4	9	—	53	—	53	1	—	—	—	1	2	—	2	56
VIII (Josefstadt)	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	68	5	—	—	55	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	55
IX (Alsergrund)	—	1	—	1	—	—	—	2	2	2	—	2	5	2	7	2	—	2	—	2	—	—	—	2	2	2	—	2	6
X (Favoriten)	—	—	—	—	1	1	1	1	4	—	—	—	4	—	32	—	—	—	—	—	2	1	2	1	6	—	—	—	6
XI (Simmering)	—	3	1	4	—	—	3	—	3	4	—	4	11	75	15	18	—	35	1	36	—	—	3	—	3	8	—	8	47
XII (Meidling)	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	46	—	—	—	45	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	45
XIII (Hietzing)	4	16	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	21	565	8	24	45	167	1	213	—	—	—	—	—	—	—	—	213
XIV (Rudolfsheim)	—	8	—	8	—	—	—	1	1	—	—	—	9	149	3	4	—	104	—	104	—	—	—	1	1	—	—	—	105
XV (Fünfhaus)	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	3	35	1	57	—	56	—	56	—	—	—	—	—	—	1	1	57
XVI (Ottakring)	—	—	1	1	2	—	—	—	2	—	—	—	3	63	20	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
XVII (Hernals)	—	1	1	2	2	—	—	1	3	—	—	—	5	28	48	—	—	83	1	84	1	—	—	1	2	—	—	—	86
XVIII (Währing)	—	1	—	1	1[4])		—	—	1	—	—	—	2	30	17	—	—	58	—	58	11[4])	—	—	—	11	—	—	—	69
XIX (Döbling)	—	5	—	5	—	—	—	—	—	3	1	4	8[5])	75	—	59	—	32	—	32	—	—	—	—	—	5	4	9	41
zusammen	5	55	7	67	16[6])	1	5	5	27	13	2	15	108[5])	1346	296	175	45	820	6	871	22[7])	1	6	5	34	19	5	24	929

[1]) In den folgenden Tabellen 5 und 6 sind die Zahlen der genesenen, gefallenen und getödteten Thiere, welche erkrankt gewesen waren, nach diesen drei Unterscheidungsgründen gesondert verzeichnet; überdies sind in der 6. Tabelle auch jene Thiere, welche als seuchenverdächtig getödtet, aber nicht krank befunden worden sind, ziffermäßig angegeben. — [2]) Vergleiche die 1. Anmerkung auf Seite 416. — [3]) Darunter ein Fall von Rotz- und Wurmkrankheit zugleich. — [4]) Rotz- und Wurmkrankheit zugleich. — [5]) Vergleiche die 5. Anmerkung auf Seite 417. — [6]) Darunter 3 Fälle von Rotz- und Wurmkrankheit zugleich. — [7]) Darunter 12 Fälle von Rotz- und Wurmkrankheit zugleich.

4. Zahl der am Ende des Jahres 1892 durch einzelne Thierkrankheiten verseuchten Stallungen, der beim Ausbruch der Seuchen darin befindlichen und der hievon an einzelnen Thierkrankheiten erkrankten Thiere nach Gemeindebezirken.

Bezirk	Stallungen, verseucht[1]) durch: Rinderstallungen: Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Pferdestallungen: Rotzkrankheit	Wurmkrankheit	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Schweinestallungen: Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinekrankheiten zusammen	Gesammtzahl der verseuchten Stallungen	Viehstand der verseuchten Stallungen beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Thiere, erkrankt[1]) an: Rinder: Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Pferde: Rotzkrankheit	Wurmkrankheit	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Schweine: Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinekrankheiten zusammen	Gesammtzahl der erkrankten Thiere
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	2	—	2	3	—	—	—	3	—	—	—	5	28	50	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
IV (Wieden)	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	1	—	—	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13
V (Margarethen)	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	105	—	—	—	37	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	37
VI (Mariahilf)	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	2	12	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	21	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	3	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	4	68	3	—	—	42	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	42
XI (Simmering)	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	1	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
XII (Meidling)	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	95	—	—	—	15	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15
XIII (Hietzing)	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	124	—	23	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
XIV (Rudolfsheim)	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	35	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
XV (Fünfhaus)	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	87	4	—	—	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13
XVI (Ottakring)	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	39	2	—	—	21	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	21
XVII (Hernals)	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	84	—	37	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
XVIII (Währing)	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	50	—	—	—	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	38	—	38	5	—	—	—	5	—	—	—	43	813	80	63	—	175	—	175	—	—	—	—	—	—	—	—	175

[1]) Vergleiche die 1. Anmerkung auf Seite 416.

5. Zahl der an einzelnen Thierkrankheiten erkrankt gewesenen, aber während des Jahres 1892 genesenen, bzw. gefallenen Thiere nach Gemeindebezirken.

Bezirk	Genesene Thiere, erkrankt gewesen an												Gesammtzahl der erkrankt gewesenen, aber genesenen Thiere	Gefallene Thiere, erkrankt gewesen an												Gesammtzahl der erkrankt gewesenen und gefallenen Thiere
	Rinder				Pferde					Schweine				Rinder				Pferde					Schweine			
	Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Rotzkrankheit	Wurmkrankheit	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinekrankheiten zusammen		Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Rotzkrankheit	Wurmkrankheit	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinekrankheiten zusammen	
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
III (Landstraße)	—	72	—	72	—	—	—	—	—	—	—	—	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
V (Margarethen)	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	2
VI (Mariahilf)	—	49	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	51	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
VIII (Josefstadt)	—	54	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	2
XI (Simmering)	—	32	—	32	—	—	3	—	3	—	—	—	35	—	—	1	1	—	—	—	—	—	5	—	5	6
XII (Meidling)	—	45	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII (Hietzing)	—	166	—	166	—	—	—	—	—	—	—	—	166	3	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
XIV (Rudolfsheim)	—	101	—	101	—	—	—	—	—	—	—	—	101	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
XV (Fünfhaus)	—	55	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XVII (Hernals)	—	81	—	81	—	—	—	—	—	—	—	—	81	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
XVIII (Währing)	—	58	—	58	—	—	—	—	—	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	29	—	29	—	—	—	—	—	—	4	4	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3
zusammen	—	796	—	796	—	—	6	—	6	—	4	4	806	3	2	5	10	1	—	—	5	6	10	—	10	26

6. Zahl der an einzelnen Thierkrankheiten erkrankt gewesenen und während des Jahres 1892 getödteten, dann der während des Jahres 1892 anläßlich des Bestehens von einzelnen Thierkrankheiten als seuchenverdächtig getödteten, aber gesund befundenen Thiere nach Gemeindebezirken.

Bezirk	Getödtete Thiere, erkrankt gewesen an												Gesammtzahl der erkrankt gewesenen und getödteten Thiere	Bei der Obduction gesund befundene Thiere, getödtet wegen des Verdachtes der Erkrankung an												Gesammtzahl der getödteten und gesund befundenen Thiere
	Rinder				Pferde					Schweine				Rinder				Pferde					Schweine			
	Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Rotzkrankheit	Wurmkrankheit	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinekrankheiten zusammen		Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Rotzkrankheit	Wurmkrankheit	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinekrankheiten zusammen	
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	2	—	2	7[1])	—	—	—	7	—	—	—	9	1	—	—	1	21	—	—	—	21	—	—	—	22
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margarethen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	2	—	2	1	—	—	—	1	1	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20	20
VIII (Josefstadt)	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI (Simmering)	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	6	—	6	7
XII (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
XIII (Hietzing)	42	1	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	43	125	—	—	125	—	—	—	—	—	—	1	1	126
XIV (Rudolfsheim)	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	4	4	6
XV (Fünfhaus)	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	56	56	58
XVI (Ottakring)	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	—	2	1	3	1	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	12
XVIII (Währing)	—	—	—	—	11[2])	—	—	—	11	—	—	—	11	—	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	6
XIX (Döbling)	—	3	—	3	—	—	—	—	—	2	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	21	21
zusammen	42	22	1	65	21	1	—	—	22	9	1	10	97	126	7	—	133	27	—	—	—	27	47	73	120	280

[1]) Darunter ein Fall von Rotz und Wurm. — [2]) Rotz und Wurm.

7. Zuwachs während des Jahres 1892 an durch einzelne Thierkrankheiten ver- und der hievon an einzelnen Thierkrankheiten erkrankten Thiere nach Monaten; Ver- Monats die-

	Monat	Stallungen, verseucht[1]) durch												Gesammtzahl der verseuchten Stallungen
		Rinderstallungen				Pferdestallungen					Schweinestallungen			
		Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Rotzkrankheit	Wurmkrankheit	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinekrankheiten zusammen	
Zuwachs	Jänner	—	4	—	4	1	1	—	1	3	1	1	2	8[2])
	Februar	—	1	1	2	1	—	—	2	3	1	—	1	6
	März	1	3	—	4	—	—	—	—	—	1	—	1	5
	April	—	3	—	3	—	—	1	1	2	—	—	—	5
	Mai	—	1	—	1	3[3])	—	—	—	3	—	—	—	4
	Juni	—	2	—	2	—	—	—	—	—	4	—	4	6
	Juli	1	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	2	4
	August	—	—	2	2	3	—	—	—	3	1	—	1	6
	September	—	2	—	2	—	—	3	—	3	1	1	2	7
	October	—	16	1	17	1	—	—	1	2	—	—	—	19
	November	2	36	—	38	5	—	—	—	5	1	—	1	44
	December	—	25	1	26	—	—	—	—	—	1	—	1	27
	zusammen	4	93	6	103	14[3])	1	4	5	24	13	2	15	141[2])
Verbreitung	Jänner	1	4	1	6	8[6])	1	1	1	11	1	1	2	19
	Februar	1	5	1	7	6[6])	1	—	2	9	1	—	1	17
	März	2	5	—	7	3[6])	1	—	—	4	1	—	1	12
	April	2	6	—	8	2	1	1	1	5	—	—	—	13
	Mai	1	6	—	7	3[3])	—	1	—	4	—	—	—	11
	Juni	1	4	—	5	1	—	1	—	2	4	—	4	11
	Juli	1	2	1	4	1	—	—	—	1	2	—	2	7
	August	1	—	2	3	3	—	—	—	3	1	—	1	7
	September		2	—	2	3	—	3	—	6	1	1	2	10
	October	—	18	1	19	4	—	3	1	8	—	—	—	27
	November	2	52	—	54	5	—	3	—	8	1	—	1	63
	December	2	66	1	69	5	—	—	—	5	1	—	1	75

[1]) Vergleiche die 1. Anmerkung auf Seite 416. — [2]) Vergleiche die 5. Anmerkung auf Seite 417. — 12 Fälle von Rotz- und Wurmkrankheit zugleich. — [6]) Darunter ein Fall von Rotz- und Wurmkrankheit zugleich.

8. Zahl der Stallungen, für welche während des Jahres 1892 Viehseuchen als befindlich gewesenen Thiere, endlich Zahl der im Laufe des Jahres erkrankt

Monat	Stallungen, verseucht[1]) gewesen durch												Gesammtzahl der verseucht gewesenen Stallungen	Viehstand der verseucht gewesenen Stallungen beim Ausbruch der Seuchen			Genesene			
	Rinderstallungen				Pferdestallungen					Schweinestallungen				Rinder	Pferde	Schweine	Rinder			
	Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Rotzkrankheit	Wurmkrankheit	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinekrankheiten zusammen					Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen
Jänner	—	—	1	1	3	—	1	1	5	1	—	1	7	63	81	1	—	16	—	16
Februar	—	3	1	4	3	—	—	2	5	1	—	1	10	123	36	26	—	39	—	39
März	—	2	—	2	[3]) 1	—	—	—	1	1	1	2	[2]) 4	29	3	10	—	10	—	10
April	1	1	—	2	2	1	—	1	4	—	—	—	6	20	35	—	—	34	—	34
Mai	—	4	—	4	[4]) 2	—	—	—	2	—	—	—	6	44	36	7	—	8	—	8
Juni	1	2	—	3	—	—	1	—	1	4	—	4	8	65	1	26	—	7	—	7
Juli	—	2	1	3	1	—	—	—	1	2	—	2	6	46	3	13	—	12	—	12
August	1	—	2	3	—	—	—	—	—	1	—	1	4	70	10	8	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	—	1	57	—	9	—	9
October	—	2	1	3	4	—	—	1	5	—	—	—	8	52	68	2	—	69	—	69
November	—	11	—	11	—	—	3	—	3	1	—	1	15	134	16	3	—	257	—	257
December	2	28	1	31	—	—	—	—	—	1	—	1	32	700	7	22	—	335	—	335
zusammen	5	55	7	67	16[6])	1	5	5	27	13	2	15	108[2])	1346	297	175	—	796	—	796

[1]) Vergleiche die 1. Anmerkung auf Seite 416. — [2]) Vergleiche die 5. Anmerkung auf Seite 417. — [5]) Rotz- und Wurmkrankheit. — [6]) Darunter 3 Fälle von Rotz- und Wurmkrankheit zugleich. — [7]) Darunter

seuchten Stallungen, dann Zahl der beim Ausbruch der Seuchen darin befindlichen breitung der Thierseuchen (Stand zu Anfang sammt Zuwachs) während jedes ses Jahres.

Viehstand der verseuchten Stallungen beim Ausbruch der Seuchen			Thiere erkrankt[1]) an												Gesammtzahl der erkrankten Thiere
			Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Rotzkrankheit	Wurmkrankheit	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinekrankheiten zusammen	
Rinder	Pferde	Schweine	Rinder				Pferde					Schweine			
108	26	31	—	45	—	45	1	1	—	1	3	1	2	3	51
44	26	5	—	20	1	21	1	—	—	2	3	1	2	3	27
39	—	5	3	16	—	19	—	—	—	—	—	1	—	1	20
48	6	3	—	23	—	23	—	—	1	1	2	—	—	—	25
26	38	—	—	10	—	10	12[4])	—	—	—	12	—	—	—	22
23	—	26	—	13	—	13	—	—	—	—	—	8	—	8	21
24	1	13	1	—	1	2	—	—	—	—	—	4	—	4	6
59	68	8	—	—	2	2	4	—	—	—	4	1	—	1	7
56	20	61	—	35	—	35	—	—	4	—	4	1	1	2	41
264	9	2	—	104	1	105	1	—	—	1	2	—	—	—	107
905	76	76	41	377	—	418	3	—	—	—	3	1	—	1	422
474	8	8	—	352	1	353	—	—	—	—	—	1	—	1	354
2080	278	238	45	995	6	1046	22[5])	1	5	5	33	19	5	24	1103
187	124	31	—	45	—	45	1[6])	1	1	1	4	1	2	3	52
168	69	35	—	59	1	60	1[5])	—	—	2	3	1	4	5	68
84	33	14	3	36	—	39	—	—	—	—	—	1	—	1	40
103	36	7	—	39	—	39	—	—	1	1	2	—	—	—	41
109	39	7	—	15	—	15	12[4])	—	1	—	13	—	—	—	38
98	3	26	—	20	—	20	—	—	—	—	—	8	—	8	38
57	3	13	1	13	1	15	—	—	—	—	—	4	—	4	29
70	68	8	—	—	2	12	4	—	—	—	4	1	—	1	17
56	78	61	—	35	—	35	—	—	4	—	4	1	1	2	51
320	86	6	—	128	1	129	—	—	4	1	5	—	—	—	141
1173	94	80	41	429	—	470	3	—	2	—	5	1	—	1	476
1513	86	85	—	517	1	518	—	—	—	—	—	1	—	1	519

[3]) Darunter 2 Fälle von Rotz- und Wurmkrankheit zugleich. — [4]) Rotz- und Wurmkrankheit zugleich. — [5]) Darunter

erloschen erklärt wurden, dann Zahl der beim Ausbruche dieser Seuchen darin gewesenen, aber genesenen, bezw. gefallenen und getödteten Thiere nach Monaten.

Thiere, welche erkrankt waren[1]) an								Gesammtzahl der genesenen Thiere	Gefallene und getödtete Thiere, welche erkrankt waren[1]) an												Gesammtzahl der gefallenen und getödteten Thiere
Rotzkrankheit	Wurmkrankheit	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinekrankheiten zusammen		Lungenseuche	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Rotzkrankheit	Wurmkrankheit	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinekrankheiten zusammen	
Pferde					Schweine				Rinder				Pferde					Schweine			
—	—	1	—	1	—	—	—	17	—	—	—	—	1	1	—	1	3	1	—	1	4
—	—	—	—	—	—	4	4	43	—	—	1	1	1	—	—	2	3	1	—	1	5
—	—	—	—	—	—	—	—	10	3	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	4
—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
—	—	1	—	1	—	—	—	9	—	—	—	—	[5]12	—	—	—	12	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	8
—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	1	1	3	—	—	—	—	—	4	—	4	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	4	1	—	1	7
—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1	2	4
—	—	2	—	2	—	—	—	71	—	7	1	8	1	—	—	1	2	—	—	—	10
—	—	2	—	2	—	—	—	259	41	7	—	48	3	—	—	—	3	1	—	1	52
—	—	—	—	—	—	—	—	335	—	7	1	8	—	—	—	—	—	1	—	1	9
—	—	6	—	6	—	4	4	806	45	24	6	75	22[7]	1	—	5	28	19	1	20	123

[3]) Darunter ein Fall von Rotz- und Wurmkrankheit. — [4]) Darunter 2 Fälle von Rotz- und Wurmkrankheit zugleich. — 12 Fälle von Rotz- und Wurmkrankheit zugleich.

2. Das k. u. k. Militär-Thierarznei-Institut.

1. Krankenbewegung im k. u. k. Militär-Thierarznei-Institute in den Jahren 1888—1892.

Jahr	Stand zu Anfang des Jahres, beziehungsweise Monats			Zuwachs während des Jahres, beziehungsweise Monats			Abfall während des Jahres, beziehungsweise Monats									Stand zu Ende des Jahres, beziehungsweise Monats		
							Abgegangen			Verendet			Vertilgt					
	Pferde	Hunde	Sonstige Thiere	Pferde	Hunde	Sonstige Thiere	Pferde	Hunde	Sonstige Thiere	Pferde	Hunde	Sonstige Thiere	Pferde	Hunde	Sonstige Thiere	Pferde	Hunde	Sonstige Thiere
1888	56	23	3	3394	1155	12	3148	806	9	207	208	5	33	141	1	62	23	—
1889	62	23	—	3833	1145	13	3558	876	5	226	160	7	32	103	—	79	29	1
1890	79	29	1	4023	1189	18	3748	888	14	254	175	4	28	120	—	72	35	1
1891	72	35	1	3747	1172	19	3506	859	11	232	168	—	17	144	3	64	36	—
1892	64	36	—	3690	1196	34	3471	913	12	201	152	8	20	136	3	62	31	11
und zwar während des Jahres 1892 im Monate:																		
Jänner	64	36	—	238	84	—	215	60	—	13	19	—	2	15	—	72	26	—
Februar	72	26	—	267	93	—	246	63	—	15	13	—	3	13	—	75	30	—
März	75	30	—	285	74	2	275	63	—	9	10	1	—	11	—	76	20	1
April	76	20	1	367	92	5	345	61	1	11	13	1	2	9	—	85	29	4
Mai	85	29	4	380	115	9	346	90	3	25	11	2	5	14	—	89	29	8
Juni	89	29	8	339	106	1	326	82	1	24	14	3	—	9	2	78	30	3
Juli	78	30	3	316	102	—	315	89	3	21	8	—	2	11	—	56	24	—
August	56	24	—	398	97	1	358	78	1	28	8	—	3	6	—	65	29	—
September	65	29	—	300	130	2	288	82	2	16	20	—	—	12	—	61	45	—
October	61	45	—	302	117	4	302	102	1	15	7	—	—	17	1	46	36	2
November	46	36	2	247	99	4	223	84	—	8	20	—	3	5	—	59	26	6
December	59	26	6	251	87	6	232	59	—	16	9	1	—	14	—	62	31	11

2. Hundswuthfälle im k. u. k. Militär-Thierarznei-Institute während der einzelnen Monate der Jahre 1888—1892.

Jahr	Hundswuthfälle im k. u. k. Militär-Thierarznei-Institute												
	im Monate												zusammen
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1888	1	1	2	—	—	1	2	1	1	2	—	1	12
1889	1	3	2	5	5	6	3	7	5	6	3	4	50
1890	7	2	1	6	3	2	3	—	—	1	—	—	25
1891	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
1892	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2
und zwar im Jahre 1892													
aus dem Bezirke I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII	—			—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I—XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
aus der Umgebung Wiens	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1

3. Hundswuthfälle im k. u. k. Militär-Thierarznei-Institute in den Jahren 1888—1892 mit Rücksicht auf die Herkunft der Hunde.

Jahr	Hundswuthfälle im k. u. k. Militär-Thierarznei-Institute																					
	aus dem Bezirke																			aus der Umgebung, bzw. aus weiterer Entfernung	zusammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	I—XIX		
1888	—	1	1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	2	—	1	1	11	1	12
1889	3	7	5	8	3	2	2	4	4	—	1	—	—	2	—	5	1	2	1	50	—	50
1890	6	3	—	2	—	1	—	1	1	1	—	—	2	—	—	3	1	3	—	24	1	25
1891	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
1892	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2

3. Viehbeschau.

1. Auf den Bahnhöfen vorgenommene Viehbeschauen[1]) und daselbst bei verendeten und kranken Thieren constatierte Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen im Jahre 1892.

Jahr	Gesammtzahl der auf den Bahnhöfen Wiens beschauten					Verunglückungen																		
						Stickfluss			Innere Verblutung				Knochenbruch				Verrenkung			Tödtliche Verwundung				Erfrieren	Ertreten
	Rinder	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	
1892	261.171	60.227	224.650	331	548.890	3	14	489	4	—	2	43	79	2	8	205	318	14	503	2	—	—	31	4	

Jahr	Verunglückungen (Fortsetzung)				Krankheiten, und zwar																							
					des Nervensystemes								der Athmungsorgane															
		Ertreten		Erhängen	Epilepsie	Gehirnödem	Gehirnblutung	Drehkrankheit	Hüft-, Kreuz-, Schulter- und Fußlähmung				Glottisödem	Bräune		Lungenentzündung			Lungen- und Brustfellentzündung			Lungenemphysem		Lungenödem				Lungencongestion			
	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Rinder			Schafe	Rinder	Schafe	Schweine		Schafe	Rinder	Schweine	Rinder	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine
1892	25	5	2	—	4	—	—	2	71	15	105		—	2	10	—	1	18	—	1	17	—	101	65	3	14	489	20	—	4	182

Jahr	Krankheiten (Fortsetzung), und zwar																											
	der Kreislaufsorgane				der Verdauungsorgane und ihrer Adnexa														der Harn- und Geschlechtsorgane						des Bewegungsapparates		
	Herzlähmung		Herzbeutelentzündung		Magen- und Darmentzündung				Magenberstung	Leberkrankheiten	Bauchfellentzündung				Trommelsucht		Nierenentzündung	Schwergeburt			Gebärmutterentzündung	Traumatisches Klauenweh		
	Rinder	Schweine	Rinder	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Schafe	Rinder	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Schafe	Rinder	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Rinder	Schafe	Schweine
1892	1	2	1	—	8	4	5	171	—	3	3	1	1	16	3	2	1	1	—	3	—	276	112	142

| Jahr | Krankheiten (Fortsetzung), und zwar | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

2. Bei der Beschau der Rinder, welche in den städtischen Schlachthäusern während der Jahre 1891 und 1892 geschlachtet[1]) worden sind, constatierte Krankheiten ꝛc.

Jahr und Herkunft	Verunglückungen			Krankheiten						
				der Athmungsorgane		der Kreislaufsorgane	der Verdauungsorgane			
	Knochenbrüche	Verschiedene körperliche Verletzungen	Stickfluss	Brustfellentzündung	Erkrankungen der Lunge	Herzbeutelwassersucht	Magen- und Darmkatarrh	Bauchfellentzündung	Trommelsucht	Bauchwassersucht
	Rinder									
1891	18	43	10	9	1240	5	118	23	74	13
1892 — Aus und über — Ungarn	16	195	4	5	250	5	12	7	11	1
1892 — Aus und über — Galizien	5	213	2	1	69	2	4	4	3	—
1892 — Aus und über — die deutschen Provinzen	13	204	3	3	260	4	10	8	9	1
1892 — zusammen	34	615	9	9	579	11	26	19	23	2
Hievon entfallen auf das Schlachthaus:										
im III. Bezirke (St. Marx)	5	1	—	—	221	1	3	4	3	—
„ III. „ (Viehmarkt)	19	611	—	—	40	—	15	2	10	—
„ VI. „ (Gumpendorf)	3	—	6	1	270	5	1	8	—	—
„ XII. „ (Meidling)	—	—	—	—	30	—	—	4	—	—
„ XVIII. „ (An der Als)	3	1	3	5	4	1	2	—	7	—
„ XIX. „ (Nussdorf)	4	2	—	3	14	4	5	1	3	2

[1]) Die Zahl der daselbst geschlachteten Rinder siehe Seite 437.

(Fortsetzung.)

Jahr und Herkunft	Krankheiten: der Verdauungsorgane (Fortsetzung): Lebererkrankungen, einschließlich von Leberegel	Milzerkrankungen	der Harn- und Geschlechtsorgane: Nierenerkrankungen	Milchdrüsenerkrankungen	der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln: Abscesse	Muskelvereiterung	der Gesammtconstitution und des Blutes: Auszehrung und Marktfluss	Wassersucht	Tuberculose (Franzosenkrankheit, Perlsucht)	infectiöse und parasitäre: Actinomycosis	Septikämie	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Lungenseuche	zusammen
	Rinder														
1891	1833	93	50	39	43	2	23	4	3638	37	1	444	10	140	7910
1892 Aus und über Ungarn	1005	45	8	3	29	130	—	5	1343	11	2	90	2	177	3356
1892 Aus und über Galizien . . .	453	24	9	2	14	65	—	6	560	11	1	110	—	—	1561
1892 Aus und über die deutschen Provinzen . . .	390	52	18	16	20	80	—	3	1850	14	1	81	2	220	3262
1892 zusammen . .	1848	121	35	21	63	275	—	14	3753	36	4	281	4	397	8179
Hievon entfallen auf das Schlachthaus:															
im III. Bez. (St. Marx)	828	44	5	—	—	18	—	5	689	5	2	164	4	175	2177
„ III. „ (Viehmarkt)	506	33	3	2	1	—	—	4	394	11	—	92	—	55	1798
„ VI. „ (Gumpendorf)	236	28	3	—	—	11	—	1	1178	10	1	17	—	77	1856
„ XII. „ (Meidling)	127	3	8	8	1	1	—	—	941	2	1	1	—	71	1198
„ XVIII. „ (An der Als)	110	8	2	3	56	245	—	2	480	8	—	5	—	14	959
„ XIX. „ (Nussdorf)	41	5	14	8	5	—	—	2	71	—	—	2	—	5	191

4. Beschau[1]) der im Jahre 1892 geschlachteten Schweine und die dabei erhobenen Anstände.

Jahr	Zahl der Parteien, bei welchen Schweine beschaut wurden	Zahl der beschauten Schweine	Zahl der beanständeten Schweine[2]): wegen Finnenkrankheit	wegen anderer Krankheiten	überhaupt	Race der beanständeten Schweine: deutsch	böhmisch	serbisch	ungarisch	polnisch
1892	76.361	385.452	1231	207	1438	160	17	22	666	573
und zwar im Monate: Jänner	5.984	40.730	124	19	143	15	—	1	61	66
Februar	6.062	35.734	102	17	119	12	1	2	44	60
März	6.459	35.895	102	7	109	16	—	5	39	49
April	6.031	30.914	78	8	86	6	—	—	36	44
Mai	6.156	28.386	89	12	101	10	2	2	48	39
Juni	6.796	27.996	129	26	155	14	3	2	84	52
Juli	6.338	26.525	115	20	135	14	—	1	68	52
August	6.284	26.370	77	22	99	18	1	1	53	26
September	6.752	31.402	99	13	112	15	6	4	37	50
October	6.517	31.593	90	26	116	9	3	2	57	45
November	6.440	33.930	100	26	126	18	1	—	65	42
December	6.542	35.977	126	11	137	13	—	2	74	48
und zwar im Bezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	2.826	11.895	29	1	30	3	—	—	16	11
III (Landstraße)	4.047	18.724	56	1	57	4	1	1	46	5
IV (Wieden)	1.884	20.357	28	—	28	12	—	—	15	1
V (Margarethen)	4.023	23.757	47	3	50	-	—	—	41	9
VI (Mariahilf)	1.748	7.828	21	2	23	2	—	—	20	1
VII (Neubau)	2.838	13.904	33	4	37	4	—	—	16	17
VIII (Josefstadt)	1.746	8.110	10	6	16	2	—	—	11	3
IX (Alsergrund)	2.499	11.146	26	5	31	1	1	—	28	1
X (Favoriten)	3.649	24.501	45	5	50	—	—	—	12	38
XI (Simmering)	3.312	9.763	65	15	80	8	1	—	32	39
XII (Meidling)	6.237	26.543	111	25	136	23	—	1	77	35
XIII (Hietzing)	2.931	7.254	35	2	37	10	—	7	11	9
XIV (Rudolfsheim)	5.363	41.144	99	11	110	10	—	5	39	56
XV (Fünfhaus)	3.251	18.903	78	6	84	4	6	—	40	34
XVI (Ottakring)	8.888	31.556	113	11	124	27	—	2	54	41
XVII (Hernals)	7.207	27.363	86	14	100	7	—	—	61	32
XVIII (Währing)	6.060	16.682	52	3	55	4	—	—	32	19
XIX (Döbling)	3.169	9.200	32	8	40	16	—	—	11	13
Groß-Markthalle	3.305	49.767	202	5	207	5	6	2	8	186
Central-Viehmarkt St. Marx	1.378	4.055	63	80	143	18	2	4	96	23

[1]) Die Beschau wird durch Beamte (Thierärzte) des Marktcommissariates auf den Stechbrücken der Gewerbsleute (Fleischselcher, Gastwirte u. s. w.) unentgeltlich vorgenommen; die Parteien sind zur rechtzeitigen Anmeldung einer Schweineschlachtung bei sonstiger Strafe verpflichtet.

[2]) Je nach der Art und Verbreitung der Krankheit werden die beanständeten Schweine entweder ganz zur Erzeugung von Seife verwendet oder ganz dem Wasenmeister zur Vertilgung übergeben oder es werden bloß das Fleisch und die Grieben vertilgt, das Fett jedoch, nachdem es vorschriftsmäßig ausgeschmolzen worden, zum Genusse zugelassen.

5. Bei der Beschau der im Jahre 1892 geschlachteten Pferde constatierte Krankheiten ꝛc.

Krankheiten ꝛc.			Bei der Beschau auf der städtischen Pferdeschlachtbrücke zu St. Marx (beanständete Pferde[1])	Bei der Beschau auf Privat-Pferdeschlachtbrücken (beanständete Pferde[1])	Bei der Beschau zusammen (beanständete Pferde[1])
Verunglückung		Fractur der Luftröhre . .	—	1	1
Krankheiten	der Athmungsorgane	Bronchialkatarrh	1	—	1
		Lungenentzündung . . .	3	7	10
		Lungencongestion	—	1	1
		Lungenbrand	2	—	2
		Brustfellentzündung . . .	4	1	5
	der Kreislaufsorgane	Gutartige Drüse	1	—	1
	der Verdauungsorgane und ihrer Adnexa	Kolik	—	2	2
		Bauchwassersucht	1	—	1
		Bauchfellentzündung . .	2	1	3
Krankheiten	der Harn- und Geschlechtsorgane	Hoemoglobinurie	1	—	1
	der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln	Eiternde, veraltete Wunde	6	—	6
	der Gesammtconstitution	Hochgradige Abmagerung .	5	4	9
	infectiöse	Rotz	4	—	4
		Milzbrand	—	1	1
		zusammen . .	30	18	48

[1]) Die Zahl der geschlachteten Pferde siehe Seite 442 (14. Tabelle).

4. Die Wiener Wasenmeisterei.

Der Rayon des Wiener Wasenmeisters fällt seit 1. Jänner 1892 mit dem gesammten Gemeindegebiete zusammen. Als Aviso-Anstalt und als Sammelort für das Aasmateriale dient das Wasenmeistergebäude in Wien, III., Arsenalweg 1; in dieser Anstalt darf jedoch nur die Tödtung der zur Vertilgung bestimmten Hunde, sonst aber keine geschäftliche Manipulation durch den Wasenmeister vorgenommen werden. Die Vertilgung der Aeser erfolgt in der der Gemeinde gehörigen thermochemischen Anstalt im ehemaligen Vororte Kaiser-Ebersdorf im XI. Bezirke. Das Wasenmeister-Gebäude am Arsenalwege wurde in den Jahren 1863 und 1864 erbaut und stellt sich mit Einschluss des Kaufpreises der Grundfläche und der ehedem dort befindlichen Realität, dann der Kosten der später erforderlich gewesenen Herstellungen und Adaptierungen auf 50.580 fl. 03 kr. Der Bau der thermo-chemischen Anstalt im XI. Bezirke (1876 u. ff.) sammt der inneren Einrichtung, die Herstellung der Zufahrtsstraße und der Zubau kosten zusammen bis Ende 1892 129.617 fl. 65 kr.; die Bauarea ist Eigenthum des Wiener allgemeinen Versorgungsfondes, an welchen hiefür ein jährlicher Pachtzins von 337 fl. entrichtet wird. Die Benützung der thermo-chemischen Anstalt ist dem Wasenmeister vom 20. April 1888 auf fünf Jahre um den jährlichen Pachtschilling von 6200 fl. überlassen. Für die Vertilgung der Hunde, die Hinwegschaffung von Aesern und die Fütterung eingefangener und nach Ablauf der Reclamationsfrist vertilgter Hunde erhält der Wasenmeister Gebüren von der städtischen Casse.

Durch den Wiener Wasenmeister im Jahre 1892 vertilgte Thiere und Fleischwaren.

Jahr	Rinder	Kälber	Schweine	Lämmer und Kitze	Schafe und Ziegen	Pferde	Roth- und Schwarzwild	Hasen und Kaninchen	Geflügel	Fische	Krebse	Hunde	Katzen	Sonstige Thiere: kleinere	Sonstige Thiere: größere	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Schaffleisch	Verschiedene Fleischwaren	Fleischconserven in Büchsen
	Stück									Kilogr.	Stück					Kilogramm					Stück
1892	404	341	1415	163	287	902	85	541	3247	3062	7.460	1313	706	13.483	28[1])	61.117	50.530	10.206	7068	3.647	—

[1]) 14 Affen, 1 Bär, 1 Hyäne, 12 Büffel.